

# GEROLSBACHER



# Bürgerblatt

Jahrgang 41 • Mai 2026 • Nr. 05

**KLENAUER  
MAIBAUM 2025**





## Was • Wann • Wo

### Gemeindeverwaltung Gerolsbach

Hofmarkstraße 1, 85302 Gerolsbach, Telefax: 08445 9289-25  
E-Mail: [gemeinde@gerolsbach.de](mailto:gemeinde@gerolsbach.de) • Website: [www.gerolsbach.de](http://www.gerolsbach.de)

Ansprechpartner:	Telefon:	E-Mail:
Herr 1. Bürgermeister	08445 9289-11	<a href="mailto:buergermeister@gerolsbach.de">buergermeister@gerolsbach.de</a>
Martin Seitz	0171 6733303 (priv.)	
Herr Peter Demmelmeir	08445 9289-0	<a href="mailto:buergerbuero@gerolsbach.de">buergerbuero@gerolsbach.de</a>
Frau Claudia von Suckow	08445 9289-12	<a href="mailto:c.vonsuckow@gerolsbach.de">c.vonsuckow@gerolsbach.de</a>
Herr Thomas Kreller	08445 9289-15	<a href="mailto:t.kreller@gerolsbach.de">t.kreller@gerolsbach.de</a>
Frau Melanie Schaipp	08445 9289-21	<a href="mailto:buergerbuero@gerolsbach.de">buergerbuero@gerolsbach.de</a>
Frau Tanja Steinbüchler	08445 9289-22	<a href="mailto:t.steinbuechler@gerolsbach.de">t.steinbuechler@gerolsbach.de</a>
Herr Andreas Koller	08445 9289-17	<a href="mailto:a.koller@gerolsbach.de">a.koller@gerolsbach.de</a>
Frau Sonja Zunhammer	08445 9289-14	<a href="mailto:s.zunhammer@gerolsbach.de">s.zunhammer@gerolsbach.de</a>
Frau Andrea Huber	08445 9289-19	<a href="mailto:a.huber@gerolsbach.de">a.huber@gerolsbach.de</a>
Frau Franziska Ehrensperger	08445 9289-18	<a href="mailto:f.ehrensperger@gerolsbach.de">f.ehrensperger@gerolsbach.de</a>
Frau Sandra Schlittenbauer	08445 9289-13	<a href="mailto:s.schlittenbauer@gerolsbach.de">s.schlittenbauer@gerolsbach.de</a>
Frau Elisabeth Hochmuth	08445 9289-16	<a href="mailto:buergerbuero@gerolsbach.de">buergerbuero@gerolsbach.de</a>

#### Notruftelefon der Gemeinde

Herr Gerhard Müller Tel. 0173 8641930

#### Bauhof

Bauhofstraße 4, Tel. 08445 9289-29  
85302 Gerolsbach

#### Zentrale Wasserversorgung, Hochbehälter

Seizierler Weg 1, 85302 Gerolsbach Tel. 08445 9289-277

#### Notruf bei Rohrbrüchen:

Leiter: Michael Schubert Tel. 0173 9404465

#### Kläranlage Gerolsbach

Pfaffenhofener Straße 40, Tel. 08445 9289-274  
85302 Gerolsbach Leiter: Robert Bayerl

#### Wasserzweckverband Paartalgruppe

Gemarkung Strobenried Tel. 0176 40462132

#### Grundschule Gerolsbach

Schulstraße 5, 85302 Gerolsbach Tel. 08445 9289-260  
Fax 08445 9289-269

Hausmeister: Günther Kreitmair Rektorin: Claudia Spies  
Mittagsbetreuung: Susanna Hetz Tel. 0162 5853653

#### Mittelschule Scheyern

Marienstraße 29, 85298 Scheyern Tel. 08441 80630  
Rektorin: Eva Böck

#### Gemeindekindergarten Gerolsbach

• Villa Kunterbunt Tel. 08445 9289-280  
St.-Andreas-Straße 21 Fax 08445 9289-282

Leiterin: Waltraud Brückl

• Kinderkrippe Tel. 08445 9289-281

• Regenbogen Tel. 08445 9289-290

St.-Andreas-Straße 23 Leiterin: Ricarda Krämer

#### Pfarrämter:

Kath. Pfarramt Gerolsbach Tel. 08445 929505  
Fax 08445 929506

Kath. Pfarramt Tandern Tel. 08250 225

Kath. Pfarramt Weilach Tel. 08259 897909-0

Evang.-Luth. Pfarramt Kemmoden-Petersh. Tel. 08137 92903  
Rosenstraße 9, 85238 Petershausen

#### Banken:

Raiffeisenbank Aresing-Gerolsbach eG Tel. 08445 92610

Zweigstelle Junkenhofen Tel. 08445 92888-0

Sparkasse Aichach-Schrobenhausen Tel. 08251 94-5256

Zweigstelle Gerolsbach Fax 08251 94-9999

#### Notrufe - Überfall, Verkehrsunfall, Feuer, usw.

Integrierte Leitstelle Ingolstadt 112

Polizei-Notruf 110

Polizeiinspektion Pfaffenhofen a. d. Ilm Tel. 08441 8095-0

Ingolstädter Straße 47, 85276 Pfaffenhofen a. d. Ilm

Bayernwerk - Störungsnummer für Strom Tel. 0941 28003366

AltoNetz (Breitband) - Hotline Tel. 08254 519

## Rathaus & Infos

### Öffnungszeiten des Rathauses Gerolsbach

Montag bis Freitag: 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr  
Donnerstag: 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Weitere Informationen erhalten Sie unter  
[www.gerolsbach.de](http://www.gerolsbach.de)  
oder per E-Mail unter [gemeinde@gerolsbach.de](mailto:gemeinde@gerolsbach.de)

### Kartenzahlung möglich

Ab sofort können Sie im Rathaus  
alle Zahlungen auch bargeldlos  
vornehmen.



## Bürgerblatt 2026

Redaktionsschluss (jeweils 16.00 Uhr)	Erscheinungsdatum
Dienstag 19.05.2026	Mittwoch 03.06.2026
Dienstag 16.06.2026	Mittwoch 01.07.2026
Dienstag 21.07.2026	Mittwoch 05.08.2026
Dienstag 04.08.2026	Mittwoch 02.09.2026
Dienstag 22.09.2026	Mittwoch 07.10.2026
Dienstag 20.10.2026	Mittwoch 04.11.2026
Dienstag 17.11.2026	Mittwoch 02.12.2026
Dienstag 08.12.2026	Mittwoch 13.01.2027

### Anzeigenannahme:

#### Tanja Steinbüchler

(Gemeinde Gerolsbach)

Telefon: 08445 9289-22 • Fax 08445 9289-25

E-Mail: [buergerblatt@gerolsbach.de](mailto:buergerblatt@gerolsbach.de)

Je Bericht sind zwei Fotos (separat anhängen) erlaubt.  
Zulässige Dateiformate: .pdf, .docx, .xls, .jpg

### Bankverbindungen:

#### Gemeinde:

Sparkasse Aichach-Schrobenhausen

Kto. 240 036 (BLZ 720 512 10)

IBAN: DE49 7205 1210 0000 2400 36

BIC: BYLADEM1AIC

Raiffeisenbank Aresing-Gerolsbach eG

Kto. 132 93 (BLZ 721 690 80)

IBAN: DE92 7216 9080 0000 0132 93

BIC: GENODEF1GSB

#### Kommunalunternehmen:

Sparkasse Aichach-Schrobenhausen

Kto. 410 412 11 (BLZ 720 512 10)

IBAN: DE40 7205 1210 0041 0412 11

BIC: BYLADEM1AIC

Raiffeisenbank Aresing-Gerolsbach eG

Kto. 100 044 440 (BLZ 721 690 80)

IBAN: DE60 7216 9080 0100 0444 40

BIC: GENODEF1GSB



**Liebe Mitbürgerinnen  
und Mitbürger,**

**Anbau Grundschule inkl. Kindergartengruppe**

Die Ausschreibungen sind gestartet und die Vergabe der entsprechenden Aufträge ist bereits im Gange.

Damit rückt der Baubeginn in greifbare Nähe. Schon bald können die ersten Arbeiten vor Ort beginnen, um die räumliche Situation unserer Grundschule und unseres Kindergartens nachhaltig zu verbessern und optimale Bedingungen für unsere kleinen Gerolsbacher zu schaffen.

Wir halten Sie selbstverständlich weiterhin über den Fortschritt der Baumaßnahme auf dem Laufenden und danken Ihnen schon jetzt für Ihr Interesse.

**Verabschiedung Gemeinderäte**

Im Rahmen der April-Sitzung wurden die ausgeschiedenen Gemeinderäte verabschiedet. Über viele Jahre, teils sogar Jahrzehnte hinweg wie Peter Wörle (36 Jahre) und Franz-Xaver Schaipp (24 Jahre), haben sie sich mit großem Engagement, Verantwortungsbewusstsein und persönlichem Einsatz ehrenamtlich für das Wohl unserer Gemeinde und ihrer Bürgerinnen und Bürger eingesetzt.

Dieses langjährige Wirken verdient unseren höchsten Respekt und aufrichtigen Dank. Durch ihre Entscheidungen und ihr Mitwirken haben sie unsere Gemeinde nachhaltig geprägt und weiterentwickelt. Im Namen der gesamten Gemeinde sprechen wir allen ausgeschiedenen Mitgliedern des Gemeinderats unseren herzlichen Dank aus.

**Pfingstferien**

Das Schuljahr schreitet mit großen Schritten voran und die wohlverdienten Pfingstferien stehen vor der Tür. Diese Zeit bietet eine wunderbare Gelegenheit den Alltag hinter sich zu lassen, neue Energie zu tanken und schöne Momente mit Familie und Freunden zu genießen.

Ich wünsche allen erholsame und sonnige Pfingstferien

Ihr Erster Bürgermeister,  
*Martin Seitz*

**Stadtradeln**

**Seit dabei! STADTRADELN 2026  
04. bis 24. Juli**

*Du musst das Rad nicht neu erfinden. Du musst es nur häufiger nutzen!*



Gerolsbach, sattelt die Drahtesel – Safe the Date! vom 04. bis 24. Juli 2026 heißt es wieder: Kilometer sammeln, CO<sub>2</sub> sparen, Wadeln stählen und gemeinsam Abenteuer erleben!

Einfach anmelden unter:  
<https://www.stadtradeln.de/gerolsbach>

**Impressum:**

**Herausgeber und Redaktion:**

Gemeinde Gerolsbach,  
Hofmarkstr. 1, 85302 Gerolsbach

Tanja Steinbüchler  
Tel. 08445 9289-22  
buergerblatt@gerolsbach.de

Auflage: 1.200 Exemplare monatlich

**Druck und Layout:**

Stefan Stromer • Formularvertrieb • Aresing  
Tel. 08252 5835 • [www.stromerformulare.de](http://www.stromerformulare.de)

## Wir gratulieren

### Geburten

Hilal Khan, Gerolsbach, geb. am 12.09.2025

### Eheschließungen

- keine im Zeitraum -

### Geburtstags- und Ehejubilare



**Frau Rosa Demmel**, Alberzell,  
zum 80. Geburtstag am 17.03.2026



**Herrn Walter Schachtner**, Alberzell,  
zum 80. Geburtstag am 22.03.2026



**Herrn Klaus Schüttler**, Gerolsbach,  
zum 80. Geburtstag am 06.04.2026



**Frau Katharina Steurer**, Junkenhofen,  
zum 90. Geburtstag am 17.04.2026

**Eheleute Georg und Maria Magdalena Huber**,  
Strobenried, zur Goldenen Hochzeit am 31.03.2026

**Allen Neugeborenen, Brautpaaren und Jubilaren, auch denen, die hier nicht genannt sind, wurden vom 1. Bürgermeister Martin Seitz im Namen der Gemeinde Gerolsbach herzliche Glückwünsche übermittelt.**

# Gemeinderatssitzungen

## Sitzungstermine des Gemeinderates Gerolsbach

im Sitzungssaal des Rathauses,  
Hofmarkstraße 1, 85302 Gerolsbach

**Bitte beachten Sie die entsprechenden Beschlüsse!**

Wochentag	Sitzungstermin Datum	Uhrzeit
Mittwoch	13.05.2026	19:30 Uhr
Dienstag	16.06.2026	19:30 Uhr
Mittwoch	15.07.2026	19:30 Uhr
Dienstag	22.09.2026	19:30 Uhr
Mittwoch	21.10.2026	19:30 Uhr
Dienstag	17.11.2026	19:30 Uhr
Mittwoch	16.12.2026	18:00 Uhr

Sonstige Anträge sind spätestens 3 Wochen vor dem jeweiligen Sitzungstermin im Rathaus Gerolsbach, Hofmarkstraße 1, 85302 Gerolsbach, einzureichen.

**Verspätet eingegangene Anträge und Tagesordnungspunkte werden grundsätzlich nicht mehr in der aktuellen Sitzung des Gemeinderates behandelt, sondern erst in der darauffolgenden Sitzung.**

### Öffentliche Sitzung des Gemeinderates vom 18. März 2026

#### 1. Genehmigung der letzten öffentlichen Protokolle Sachverhalt:

Seitens des Gemeinderates bestehen gegen die oben genannten Niederschriften keine Einwendungen.

**Abstimmungsergebnis: 15 : 0**

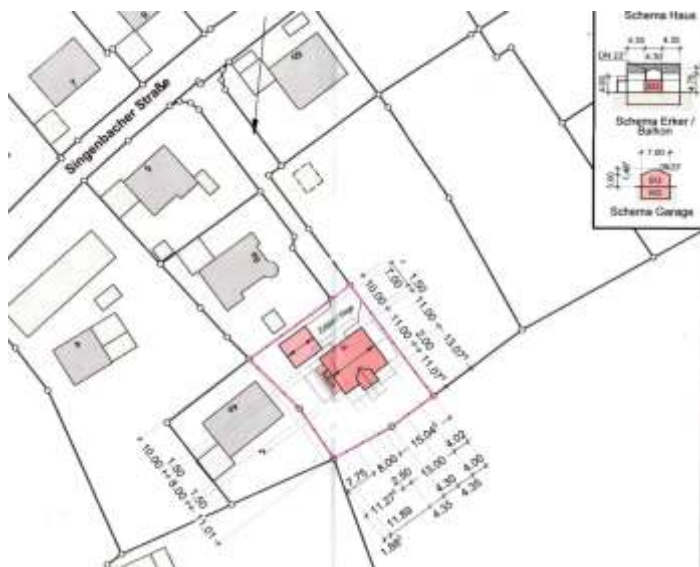
#### 2. Zustimmungsverfahren nach § 36a BauGB – Errichtung eines Einfamilienhauses mit eingeschossigem Erker, Überdachung, Balkon und Doppelgarage auf dem Grundstück mit der Flurnummer 1/10 (nähe Singenbacher Straße, Alberzell).

##### Sachverhalt:

Wie bereits in den Gemeinderatssitzungen 17.09.2024, 09.04.2025 und 13.05.2025 vorgestellt möchten die Antragsteller das Grundstück mit der Flurnummer 1/10, Gemarkung Alberzell, wie nachstehend aufgezeigt, bebauen.

Das Vorhaben liegt im baulichen Außenbereich. Aufgrund der Neuregelung in § 246e BauGB („Bauturbo“) kann auf die Fortführung des formellen Verfahrens zur Einbeziehungssatzung verzichtet werden, sofern die Gemeinde ihre Zustimmung erteilt. Da die Gemein-

de bereits in der Gemeinderatssitzung am 09.04.2025 detaillierte Vorstellungen zur geordneten Entwicklung des Ortsrandes formulierte, können diese Festsetzungen als vertragliche Bedingungen in das Zustimmungsverfahren übernommen werden. Damit wird sichergestellt, dass die kommunale Planungshoheit gewahrt bleibt und die bauliche Qualität (z. B. Ortsrandeingrünung, PV-Pflicht, ..) auch ohne Satzung rechtsverbindlich gesichert ist



Der eingereichte Antrag auf Zustimmung gemäß § 36a BauGB wurde von den zuständigen Fachstellen auf die Einhaltung der maßgeblichen Vorschriften geprüft:

- **Städtebauliche Vereinbarkeit:** Das Vorhaben entspricht den städtebaulichen Vorstellungen.
- **Umweltauswirkungen:** Laut den Fachstellen sind keine schädlichen Umweltauswirkungen zu erwarten.
- **Erschließung:** Die Erschließung des Grundstücks ist gesichert.

##### Verfahrensablauf:

Gemäß § 36a BauGB ist die Zustimmung der Gemeinde erforderlich, wenn das Vorhaben nach § 31 Abs. 3 oder § 34 Abs. 3b BauGB zulässig ist. Die Zustimmung gilt als erteilt, wenn sie nicht innerhalb von drei Monaten nach Eingang des Ersuchens (02.02.2026) verweigert wird (§ 36a Abs. 1 Satz 4 BauGB).

Im Fall einer Öffentlichkeitsbeteiligung verlängert sich die Frist um die Dauer der Stellungnahmefrist, maximal jedoch um einen Monat (§ 36a Abs. 2 Satz 2 BauGB). Falls eine Öffentlichkeitsbeteiligung durchgeführt wird, ist die Untere Bauaufsichtsbehörde spätestens zu Beginn der Öffentlichkeitsbeteiligung über Beginn und Dauer der Stellungnahmefrist zu informieren (§ 36a Abs. 2 Satz 1 BauGB).

##### Auflagen:

Die Gemeinde kann die Zustimmung unter der Bedingung erteilen, dass sich die Bauherren zur Einhaltung nachstehender Anforderungen verpflichten, was

## Gemeinderatssitzungen

idealerweise über einen städtebaulichen Vertrag abgesichert wird.

### 1. Maß und Art der baulichen Nutzung

- Begrenzung der Wohneinheiten: Es wird die Errichtung von maximal zwei Wohnungen je Wohngebäude zugelassen, wobei zusammengebaute Gebäude als eine Einheit zählen.
- Grundflächenzahl (GRZ): Die zulässige Grundfläche wird auf 0,3 festgesetzt. Eine Überschreitung durch Garagen, Stellplätze und deren Zufahrten ist lediglich um bis zu 50 % (entspricht einer Gesamt-GRZ von 0,45) zulässig.
- Gebäudehöhe: Es sind maximal zwei Vollgeschosse zulässig, wobei die Wandhöhe (WH) traufseitig auf 4,70 m (Bezugspunkt 526,80 m ü. NHN) begrenzt wird.

### 2. Baugestaltung und Dächer

- Dachform: Für das Hauptgebäude sind ausschließlich Satteldächer mit einer Dachneigung von 32° bis 42° zulässig. Die Eindeckung hat in nicht glänzenden Ziegeln oder Betondachsteinen zu erfolgen.
- Nebenanlagen: Für Garagen und Carports sind auch extensiv begrünte Flachdächer zugelassen.
- Photovoltaik-Pflicht: Die Errichtung von Photovoltaik-Modulen auf den Dachflächen ist verpflichtend, wobei eine Mindestfläche von 20 m<sup>2</sup> einzuhalten ist.

### 3. Grünordnung und Ortsrandeingrünung

- Pflanzgebot: Pro angefangene 250 m<sup>2</sup> Grundstücksfläche ist mindestens ein heimischer Laub- oder Obstbaum zu pflanzen und dauerhaft zu unterhalten.
- Schutzstreifen (Ortsrand): Entlang der südlichen und östlichen Grundstücksgrenze ist ein 5 m breiter privater Grünstreifen zur Ortsrandeingrünung anzulegen. Diese Fläche ist mit heimischen Laubbäumen und Sträuchern als 2-3 reihige Hecke zu bepflanzen und darf nicht mit Gebäuden oder Stellplätzen überbaut werden.
- Verbot bestimmter Gehölze: Schnithecken aus Nadelgehölzen (z. B. Thuja) sowie Kirschlorbeer sind im gesamten Geltungsbereich unzulässig.

### 4. Flächenbefestigung und Entwässerung

- Versickerung: Das gesamte anfallende Niederschlagswasser ist zwingend auf dem Baugrundstück zu versichern.
- Wasserdurchlässige Beläge: Stellplätze, Zufahrten und Fußwege sind wasserdurchlässig und versickerungsfähig auszuführen (z. B. Rasengittersteine oder Pflaster mit Breitfuge); eine vollständige Versiegelung ist unzulässig.
- Einfriedungen: Zulässig sind nur Zäune mit senkrechter Lattung oder hinterpflanzte Maschendrahtzäune mit einer Bodenfreiheit von mindestens 0,10 m; massive Mauern oder durchgängige Sichtschutzflächen sind unzulässig.

GRM Johann Hirschberger beantragt ggf. im Rahmen einer Bauausschusssitzung einen Ortstermin festzusetzen, um die Zufahrt gemeinsam mit den betroffenen Anliegern zu begutachten. Dieser Vorschlag wird wohlwollend aufgenommen, ein Termin soll in der neuen Gemeinderatskonstellation angesetzt werden.

### GRM Stefan Maurer stellt einen Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Tagesordnungspunkt soll zurückgestellt werden.

### **Abstimmungsergebnis: 1 : 14**

GRM Stefan Maurer stimmt mit Ja.

### **Beschluss 1:**

Die Erteilung der Zustimmung erfolgt unter der aufschiebenden Bedingung des Abschlusses eines städtebaulichen Vertrages, in dem sich der Vorhabenträger zur Einhaltung der oben genannten gestalterischen, ökologischen und baulichen Anforderungen (Auflagen) verpflichtet.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Entscheidung der Bauaufsichtsbehörde innerhalb der Frist gemäß § 36a Abs. 1 Satz 4 BauGB mitzuteilen.

### **Abstimmungsergebnis: 13 : 2**

GRM Stefan Maurer und GRM Stefan Fottner stimmten mit Nein.

## 3. Neubau eines Einfamilienhauses mit Carport auf Flurnummer 245/22 (Steinleiten 6)

### **Sachverhalt:**

Das geplante Bauvorhaben, ein Wohngebäude mit Flachdach, befindet sich im baulichen Innenbereich gemäß § 34 BauGB. Nach § 34 Abs. 1 BauGB ist ein Vorhaben zulässig, wenn es sich nach Art und Maß der baulichen Nutzung, der Bauweise und der überbaubaren Grundstücksfläche in die Eigenart der näheren Umgebung einfügt und die Erschließung gesichert ist



# Gemeinderatssitzungen



Das Einfügen in die Eigenart der näheren Umgebung erfordert, dass das Vorhaben sich in die prägenden Merkmale der Umgebung einpasst. Die umliegenden Gebäude sind mit Satteldächern ausgestattet. Die Dachgestaltung, insbesondere die der Dachform, ist kein geeignetes Merkmal für die Beurteilung der Zulässigkeit eines Vorhabens nach § 34 Abs. 1 BauGB, deshalb wird das Flachdach von der Genehmigungsbehörde in diesem Fall als unkritisch angesehen.

Weitere offene Punkte die im Rahmen der Antragstellung aufgetreten sind,

- Einleitung des Niederschlagswasser  
Die Entwässerung des Grundstücks Steinleiten 6 kann grundsätzlich über den vorhandenen Kanal DN 150 erfolgen. Wie bekannt ist, befindet sich dieser Kanal jedoch nahezu an der Leistungsgrenze. Nach derzeitigem Stand ist aktuell eine Einleitung von Schmutzwasser zulässig. Eine Einleitung von Niederschlagswasser ist nur in gedrosselter Form möglich. Voraussetzung hierfür ist eine fundierte hydraulische Berechnung – diese steht noch aus.
- Kartiertes Biotop

**Nachforderung der Fachstelle Naturschutz:**  
Das Biotop darf durch das Vorhaben nicht beeinträchtigt werden. Es sollen bei der derzeitigen Planung drei Bäume innerhalb der Biotopgrenze gefällt werden. Das Vorhaben ist so zu planen, dass sämtliche Biotopstrukturen unversehrt erhalten bleiben. Sollte dies aus Sicht der Bauherren nicht möglich sein, so ist anzugeben, warum eine Umpflanzung nicht möglich ist bzw. das Fällen der Bäume erforderlich ist. Gemäß § 15 Abs. 1 Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) ... ist der Verursacher eines Eingriffs verpflichtet, vermeidbare Beeinträchtigungen von Natur und Landschaft zu unterlassen. Beeinträchtigungen sind vermeidbar, wenn zumutbare Alternativen, den mit dem Eingriff verfolgten Zweck am gleichen Ort ohne oder mit geringen Beeinträchtigungen von Natur und Landschaft zu erreichen, gegeben sind. Soweit Beeinträchtigungen nicht vermieden werden können, ist dies zu begründen."

### Zur Kenntnisnahme

### 4. Vorlage der Jahresrechnung mit Rechenschaftsbericht für 2025

#### Sachverhalt:

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis vom Jahresabschluss 2025.

Die Jahresrechnung schließt wie folgt ab:

### Rechnungsergebnis 2025

	Verwaltungshaushalt	Vermögenshaushalt	Gesamthaushalt
Soll-Einnahmen	9.107.931,34 €	2.587.351,59 €	11.695.282,93 €
J. Abgang alter Kasseneinnahmereste	681,35 €	0,00 €	681,35 €
<b>Summe bereinigter Soll-Einnahmen</b>	<b>9.107.249,99 €</b>	<b>2.587.351,59 €</b>	<b>11.694.601,58 €</b>
Soll-Ausgaben	9.107.249,99 €	2.587.351,59 €	11.694.601,58 €
<b>Summe bereinigter Soll-Ausgaben</b>	<b>9.107.249,99 €</b>	<b>2.587.351,59 €</b>	<b>11.694.601,58 €</b>
Etwaiger Unterschied bereinigte Soll-Einnahmen / bereinigte Sollausgaben (Fehlbetrag)	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>

Feststellung des Ist-Ergebnisses			
Ist-Einnahmen	9.149.626,70 €	2.775.687,17 €	11.925.313,87 €
Ist-Ausgaben	9.299.585,57 €	2.625.728,30 €	11.925.313,87 €
<b>Ist-Überschuss (+)</b>		<b>+ 149.958,87 €</b>	<b>0,00 €</b>
<b>Ist-Fehlbetrag (-)</b>	<b>- 149.958,87 €</b>		<b>0,00 €</b>

Anlage: Rechenschaftsbericht für 2025

### Zur Kenntnisnahme

### 5. Genehmigung über- und außerplanmäßige Ausgaben aus dem Jahr 2025

#### Sachverhalt:

Bei nachfolgenden Haushaltsstellen sind im Laufe des Rechnungsjahres 2025 über- bzw. außerplanmäßige Ausgaben entstanden, die lt. Geschäftsordnung vom Gemeinderat zu genehmigen sind (überplanmäßig: über 9.250 €, außerplanmäßig über 4.625 €):

Rechnungsjahr 2025	Überplanmäßige Ausgaben über 9.250,- €		Außerplanmäßige Ausgaben über 4.625,- €		
HHS:	Bezeichnung	Ausgaben	Ansatz	Über- außerplanmäßig	Deckung HHS:
<b>Verwaltungshaushalt:</b>					
4640 6720	90Ta - Erstattung von Ausgaben des Verw. HH von Gemeinden	150.590,46 €	135.000,00 €	15.590,46 €	8170 2110
9000 8100	Gewerbesteuerumlage	214.057,00 €	142.300,00 €	71.897,00 €	8170 2110
<b>Vermögenshaushalt:</b>					
2110 9350	Schule: Erwerb von beweglichen Sachen	63.753,07 €	30.000,00 €	33.753,07 €	8170 2110
6200 9320	Erwerb von Grundstücken	375.234,00 €	340.000,00 €	35.234,00 €	6200 3400
<b>Erläuterungen:</b>					
zu 4640 6720: zuvor unbekannte Nachzahlungen für Fremdkindergärten aus Vorjahr nach Endabrechnung					
zu 9000 8100: die Hochrechnung der Gewerbesteuerumlage vom Landesamt für Statistik für 4. Quartal war zu hoch. Es erfolgte eine Erstattung in Höhe von 65,8 TE Anfang 2026 nach Meldung					
zu 2110 9350: Mehrkosten LED-Umrüstung wurden im Haushalt wesentlich nicht eingeplant.					
GR-Beschluss für Ausgaben liegt vor					
zu 6200 9320: Auktionspreis Grundstück war höher wie geplant, der Verkaufspreis im Anschluss entsprechend auch					
<b>Erläuterung zu den Deckungshaushaltsstellen:</b>					
8170 2110: Gewinnabfertigungen von KUG					
6200 3400: Grundstücksverkäufe					

Die Ausgaben waren unabweisbar. Die Deckung ist gewährleistet durch Mehreinnahmen bei den angegebenen Haushaltsstellen.

#### Beschluss 1:

Die über- und außerplanmäßigen Ausgaben aus dem Jahr 2025 werden genehmigt.

**Abstimmungsergebnis: 15 : 0**



## Gemeinderatssitzungen

### 6. Prüfung der Jahresrechnung 2025

#### Sachverhalt:

Die vorgelegte Jahresrechnung für das Jahr 2025 wird an den Rechnungsprüfungsausschuss zur örtlichen Rechnungsprüfung überwiesen. Die Mitglieder des Rechnungsprüfungsausschusses sind auf ihre Verpflichtung zur gründlichen, gewissenhaften und sachgerechten Wahrnehmung der Prüfung aufmerksam zu machen. Sie sind auf ihre Pflicht zur Verschwiegenheit (Art. 20 Abs. 1 GO) und zur Wahrung des Steuergeheimnisses (§ 30 Abgabenordnung) hinzuweisen.

*GRM Stefan Maurer Antrag zur Geschäftsordnung:*

Die Prüfung der Jahresrechnung 2025 soll an den gesamten Gemeinderat übergeben werden.

#### Abstimmungsergebnis: 1 : 14

*GRM Stefan Maurer stimmte mit Ja*

#### Beschluss 1:

Die vorgelegte Jahresrechnung für das Jahr 2025 wird an den Rechnungsprüfungsausschuss zur örtlichen Rechnungsprüfung überwiesen.

#### Abstimmungsergebnis: 14 : 1

*GRM Stefan Maurer stimmte mit Nein.*

### 7. Erlass der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans für das Jahr 2026 mit Anlagen

#### Sachverhalt:

Der Haushaltsplan 2026 wurde im Finanzausschuss vorbereitet. Im Nachgang vorgenommene Änderungen wurden den Fraktionen/Gruppierungen mitgeteilt. Dem Gemeinderat wurde empfohlen, den Haushaltsplan 2026 unverändert zu verabschieden und eine entsprechende Haushaltssatzung zu erlassen, sowie dem vorliegenden Finanzplan mit Investitionsprogramm 2025 – 2029 zuzustimmen.

Aufgrund des Art. 63 ff. der Gemeindeordnung erlässt die Gemeinde Gerolsbach folgende Haushaltssatzung:

#### § 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2026 wird hiermit festgesetzt; er schließt im

Verwaltungshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit **9.285.500 €**  
und im Vermögenshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit **6.325.400 €**  
ab.

#### § 2

Der Gesamtbetrag der **Kreditaufnahmen** für Investi-

tionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf 1.000.000,00 € festgesetzt.

#### § 3

Der Gesamtbetrag der **Verpflichtungsermächtigungen** im Vermögenshaushalt wird auf **365.000 €** festgesetzt.

#### § 4

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt.:

##### 1. Grundsteuer

a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (A) 320 v.H.

b) für die Grundstücke (B) 320 v.H.

##### 2. Gewerbesteuer

320 v.H.

#### § 5

Der Höchstbetrag der **Kassenkredite** zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 1.000.000 € festgesetzt.

#### § 6

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2026 in Kraft.

Der Erste Bürgermeister und jede Fraktion und Gruppierung gaben Ihre Statements zum Haushalt ab.

*GRM Stefan Maurer stellt folgenden Antrag:*

Die Hebesätze für die Grundsteuer B sollen von 320 v. H. auf 180 v.H. gesenkt werden.

#### Abstimmungsergebnis: 1 : 14

*GRM Stefan Maurer stimmte mit Ja.*

#### Beschluss 1:

Der vorgelegten, erläuterten Haushaltssatzung und dem Haushaltsplan für das Jahr 2026 wird zugestimmt.

#### Abstimmungsergebnis: 14 : 1

*GRM Stefan Maurer stimmte mit Nein.*

### 8. Finanzplan und Investitionsprogramm für die Jahre 2025 - 2029

#### Sachverhalt:

Der als Anlage zur Verfügung gestellte Finanzplan (enthalten im Haushaltsplan) und das Investitionsprogramm für die Jahre 2025 – 2029 wurde abschließend besprochen.

#### Beschluss 1:

Dem Finanzplan und Investitionsprogramm für die Jahre 2025 – 2029 wird zugestimmt.

#### Abstimmungsergebnis: 14 : 1

*GRM Stefan Maurer stimmte mit Nein.*

## Gemeinderatssitzungen

### 9. Wirtschaftsplan des Kommunalunternehmens Gerolsbach für das Jahr 2026

#### Sachverhalt:

Der in der Anlage beigefügte Wirtschaftsplan des Kommunalunternehmens für 2026 wurde abschließend besprochen.

#### Beschluss 1:

Dem Wirtschaftsplan des Kommunalunternehmens Gerolsbach für das Jahr 2026 wird unverändert zugestimmt. Weisungen an den Verwaltungsrat werden nicht erteilt.

#### Abstimmungsergebnis: 14 : 1

GRM Stefan Maurer stimmte mit Nein.

### 10. Neue Kostenvereinbarung mit der Teilnehmergemeinschaft Alberzell II (Dorferneuerung Alberzell)

#### Sachverhalt:

Der Verband für ländliche Entwicklung (VLE) ist essenziell für die Teilnehmergemeinschaften von Dorferneuerungen. Der Verband hat sich bisher durch festgelegte Zuschläge auf Ausgaben der Teilnehmergemeinschaften finanziert. Aufgrund der Einführung des § 2b UstG unterliegt der Verband nun der Umsatzsteuer und die bisherige Regelung der Finanzierung führt zu Verlusten beim VLE.

Aufgrund dessen wurde ein neues Beitragssystem erarbeitet, um das Überleben des Verbandes zu sichern. Dieses Beitragssystem wird auch für die Dorferneuerung Alberzell angewandt. Das Verfahren ist noch nicht endgültig abgeschlossen, deswegen müssen wir an diesem neuen Beitragssystem teilnehmen. Unsere Kostenbeteiligung für 2025 und 2026 nach Förderung wird 8.820 € betragen.

Hierfür ist eine neue Kostenvereinbarung zwischen der Teilnehmergemeinschaft Alberzell II und der Gemeinde Gerolsbach abzuschließen. Dieser Vereinbarung muss der Gemeinderat zustimmen. Die neue Kostenvereinbarung wurde der Sitzungsvorlage als Anlage beigefügt. Ohne dem Verband VLE kann die Dorferneuerung Alberzell nicht abgeschlossen werden.

#### Beschluss 1:

Der neuen Kostenvereinbarung zwischen der Teilnehmergemeinschaft Alberzell II und der Gemeinde Gerolsbach wird hiermit zugestimmt.

#### Abstimmungsergebnis: 15 : 0

### 11. Bekanntgaben / Sonstiges

#### 11.1 Rückblick Kommunalwahl 08.03.2026

#### Sachverhalt:

Die Kommunalwahlen im Bereich der Bürgermeister- und Gemeinderatswahlen sind abgeschlossen. Der

gemeindliche Wahlausschuss tagte am 11.03.2026 und stellte, ohne Beanstandungen, das endgültige Ergebnis fest. Dieses wurde mit Bekanntmachung vom 12.03.2026 veröffentlicht.

Alle Ergebnisse sind auf der Homepage [www.gerolsbach.de](http://www.gerolsbach.de) abrufbar.

*Herzlichen Glückwunsch an alle gewählten Personen und einen herzlichen Dank an alle die sich zur Wahl gestellt haben. Nur so kann eine Demokratie funktionieren.*

#### Dank an unsere Wahlhelferinnen und Wahlhelfer!

Ein herzliches Dankeschön an alle Wahlhelferinnen und Wahlhelfer für ihren Einsatz bei der Kommunalwahl!

Nur durch Ihren unermüdlichen Einsatz konnte diese wahre „Mammutwahl“ so reibungslos bewältigt werden. Insgesamt wurden mehr als 8.700 Stimmzettel mit fast 149.000 Stimmen erfasst – und das alles an nur einem einzigen Abend.

Mit großem Engagement, Geduld und Teamgeist haben Sie dazu beigetragen, dass unsere Demokratie funktioniert und mit Leben erfüllt wird. Dieses ehrenamtliche Engagement ist alles andere als selbstverständlich und verdient höchste Anerkennung.

Und es gibt nur eine kleine Verschnaufpause: Bereits am 22.03.2026 heißt es bei der Stichwahl wieder anpacken – diesmal in etwas abgespeckter Version.

Schon jetzt ein großes Dankeschön an alle, die auch dann wieder mithelfen. Vielen Dank für Ihren Einsatz für unsere Demokratie!

#### Mit einem Scan zu den Niederschriften der Gemeinderatssitzungen

Liebe Bürgerinnen und Bürger, mit diesem QR-Code kommen Sie schnell und ohne Umwege zu den Sitzungen im Ratsinformationssystem (RIS).



Im RIS werden die Niederschriften der öffentlichen Sitzungen ab Mai 2018 gespeichert und können von Ihnen eingesehen werden. Alternativ steht Ihnen der Weg über unsere Homepage zur Verfügung: [www.gerolsbach.de](http://www.gerolsbach.de) – scrollen zu „oft gesucht“ - Kachel „Rats-Infosystem“ anklicken oder [www.gerolsbach.de](http://www.gerolsbach.de) – Bürgerservice – Gemeinderat – Gemeinderatssitzungen

## Allgemeine Informationen

### Peter Demmelmeir eine Legende verlässt das Rathaus

Mit einem handschriftlichen Schreiben begann eine außergewöhnliche Laufbahn: Am **28. Juli 1978** bewarb sich ein junger Gerolsbacher mit den Worten „Bewerbung um eine Lehrstelle im kommunalen Verwaltungsdienst“ bei der Gemeinde Gerolsbach. Schon damals war in den Unterlagen zu lesen, „sein Verhalten ist stets korrekt“, besonders hervorzuheben ist, „seine Zuverlässigkeit und ein besonders freundliches Wesen“. Eigenschaften, die ihn bis zu seinem letzten Arbeitstag im Rathaus begleiten sollten.



Bewerbungsfoto  
Peter Demmelmeir 1978

heute fast schon eine historische Zahl.

Der Gemeinderat ließ sich nicht lange bitten: Mit Beschluss vom **2. August 1978** wurde Peter Demmelmeir als Lehrling eingestellt – das Abstimmungsergebnis war übrigens einstimmig. Am **1. September 1978** trat er seinen Dienst an. Bürgermeister Geißler unterzeichnete den Ausbildungsvertrag, der eine damals zweijährige Lehrzeit vorsah. Das Ausbildungsgehalt betrug 459,96 D-Mark im Monat –

Zur Ausbildung gehörten neben der Berufsschule in Ingolstadt auch Lehrgänge, unter anderem in Bad Tölz, sowie eine Abordnung an das Landratsamt. Eine Besonderheit gab es damals ebenfalls: Peter arbeitete zeitweise gemeinsam mit seinem Vater in der Gemeindeverwaltung.

Die Abschlussprüfung legte Peter im Juni **1980** erfolgreich ab. Bereits zum **1. September 1980** wurde er als Verwaltungsfachangestellter übernommen – der Beginn einer Karriere, die über Jahrzehnte hinweg das Gesicht des Rathauses prägen sollte.

In den folgenden Jahren bildete sich Peter konsequent weiter. Von **1983 bis 1985** absolvierte er den Angestelltenlehrgang II und erwarb damit den Abschluss als Verwaltungsfachwirt – vergleichbar mit der Befähigung für den gehobenen Dienst.

Im **Dezember 1986** wurde er zum **Standesbeamten** bestellt. Dieses Amt übte er über zwei Jahrzehnte lang aus – bis zur Zusammenlegung der Standesämter Gerolsbach und Scheyern im Jahr **2009**. Viele Paare aus der Gemeinde haben ihre Eheschließung also einem Standesbeamten Demmelmeir zu verdanken. Interessant ist, dass Peter die andere Seite nie in Anspruch genommen hat und immer noch ein munterer Junggeselle ist.

Doch wer an Peter denkt, denkt vor allem an das **Bürgerbüro**. Mit einer Fortbildung im Jahr **1987** setzte er den Startpunkt und prägte das Einwohnermeldeamt wie kaum ein anderer. Generationen von Gerolsbacherinnen und Gerolsbachern haben dort bei ihm einen Ausweis beantragt, sich angemeldet, ein Formular abgeholt oder einfach Rat gesucht. Über Jahrzehnte hinweg war Peter für viele schlicht „**da Peda von da Gmoa**“.

Ab **1989** kam noch ein weiteres Fachgebiet hinzu: die Rentenberatung. Unzählige Bürgerinnen und Bürger hat er auf dem Weg zum Ruhestand begleitet, Formulare erklärt, Ansprüche geprüft und bei Fragen geholfen. Für viele war er dabei nicht nur Sachbearbeiter, sondern auch geduldiger Zuhörer.



Verwaltungsteam 2012

Wie sein Musikgeschmack und seine Konzertbesuche von Ramstein bis Claudia Jung erledigte im Laufe seiner langen Dienstzeit so ziemlich alles, was in einer Kommunalverwaltung anfällt: Gewerbeanmeldungen, Fischereischeine, verkehrsrechtliche Anordnungen, Gestattungen für Feste, Feueranmeldungen und vieles mehr. Wer etwas im Rathaus erledigen musste, landete früher oder später bei ihm.

Dabei erlebte er den Wandel der Verwaltung hautnah mit. Als Peter begann, wurden Briefe an die Gemeinde manchmal noch an die Wohnadresse des Bürgermeisters in Klenau geschickt. Später hielten Computer und in den letzten Jahren erste Anwendungen mit künstlicher Intelligenz Einzug. Auch



Umzüge von der Alten Gemeindkanzlei ins neue Rathaus begleitete Peter tatkräftig mit.

Altes Rathaus Gerolsbach

## Allgemeine Informationen



Neues Rathaus Gerolsbach

Dieses inzwischen fast museale Stück Bürogeschichte durfte noch bis zuletzt gelegentlich im Rathaus rattern.

Während seiner Laufbahn arbeitete Peter mit **drei verschiedenen Bürgermeistern** zusammen. Seine Haltung dazu lässt sich vielleicht am besten mit einem augenzwinkernden Gedanken beschreiben: „Was juckt es mich, wer unter mir Bürgermeister ist.“ Er blieb immer ruhig, sachlich und freundlich – auch wenn es in der Kommunalpolitik oder im Alltag einmal turbulenter zugging.

Tatsächlich gab es im Rathaus keinen, der Peter je laut oder unfreundlich erlebt hat. Eine kleine Ausnahme: manchmal Montags – wenn sein **FC Schalke 04** am Wochenende wieder verloren hatte. Als treuer Schalke-Fan mitten in Bayern blieb er seiner Mannschaft über all die Jahre genauso loyal wie seiner Gemeinde.

Fast fünf Jahrzehnte lang hat Peter Demmelmeir das Rathaus geprägt. Für viele Bürgerinnen und Bürger war er die erste Anlaufstelle – und oft auch die wichtigste. Dienst war für ihn nie nur Vorschrift, sondern Haltung: freundlich, hilfsbereit und verlässlich. Wenn es nötig war, war er auch außerhalb der Öffnungszeiten erreichbar. So bereitete Peter unzähligen 18-jährigen eine große Freude wenn er den neuen Führerschein bereits am Wochenende aushändigte.



Mit seinem Abschied endet zugleich eine Ära: **Die Demmelmeirs verlassen die Gemeindeverwaltung.** Schon sein Vater hatte der Gemeinde gedient – über Generationen hinweg war dieser Name mit dem Rathaus verbunden.

Nun beginnt für Peter ein neuer Lebensabschnitt. Aber, ganz verabschieden müssen wir uns glücklicherweise nicht: Im Rahmen eines Minijobs wird er dem Rathaus weiterhin einmal pro Woche erhalten bleiben und seinen großen Erfahrungsschatz weitergeben.

Und das ist auch gut so. Denn Menschen wie Peter Demmelmeir kann man eigentlich gar nicht vollständig ersetzen.

Lieber Peter,

im Namen der Gemeinde, der Kolleginnen und Kollegen und aller Bürgerinnen und Bürger sagen wir von Herzen:

**Danke.**

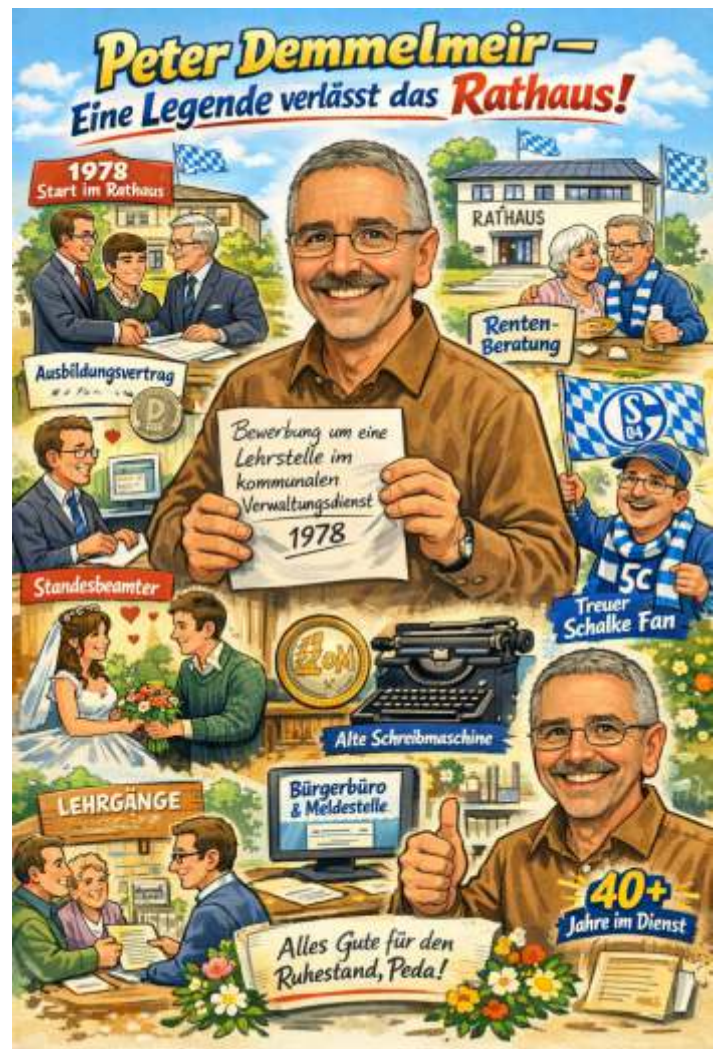
*Danke für Deinen Einsatz.*

*Danke für Deine Treue.*

*Danke für beinahe fünf Jahrzehnte im Dienst unserer Gemeinde.*

*Du gehst nun offiziell in den (Un-)Ruhestand – aber eine*

*Legende bleibt man für immer.*



## Allgemeine Informationen

### Martina Joostema wurde mit dem Ehrenzeichen des Bayer. Ministerpräsidenten für Verdienste im Ehrenamt ausgezeichnet

In einer Feierstunde in der Allerheiligen-Hofkirche der Residenz München wurde Martina Joostema durch Ministerpräsident Dr. Markus Söder das Ehrenzeichen für Verdienste im Ehrenamt verliehen. In seiner Laudatio betonte der Ministerpräsident die Wichtigkeit des Ehrenamts, da gerade hier in Bayern einen sehr hohen Stellenwert hat. Er dankte allen Ehrenamtlichen in den verschiedensten Bereichen aufs Herzlichste für ihr Engagement und übereichte persönlich Urkunde und Medaille. Auch Ulrike Scharf Ministerin für Familie, Arbeit und Soziales beglückwünschte Martina Joostema aufs Allerherzlichste. Der Landkreis Pfaffenhofen gratulierte durch die stellv. Landrätin Elke Drack und Gerti Schwertfirm begleitete Martina von der Gemeinde Gerolsbach.

Martina zog mit ihrem Mann und den beiden Kindern (Zwillinge) im April 2001 von Düsseldorf nach Gerolsbach, wo sie sich 2012 ein Haus bauten, aber schon lange vorher in Gerolsbach „angekommen“ waren. Seit 2002 ist sie selbständige Tagesmutter und hatte seitdem an die 50 Kinder in ihrer Obhut. Die Kinder liegen ihr besonders am Herzen und ebenso gerne setzt sie sich über die Nachbarschaftshilfe für die Senioren ein. Seit 2020 ist sie gewähltes Kuratoriumsmitglied bei der Caritas.

Viele Jahre hat Martina in der Mutter-Kind-Gruppe in Gerolsbach mitgearbeitet und hat seit April 2002 die Leitung des Kinderparks inne. Seit Februar 2008 übernahm sie, die gelernte Sparkassenbetriebswirtin, die Nachbarschaftshilfe. Ihren Beruf hängte sie der Kinder wegen an den Nagel. Die Arbeit mit den Kindern erschien ihr wichtiger und wertvoller.

Seit 2015 engagiert sie sich auch noch in der Evangelisch-Lutherischen Kirche und wirkt bei Kindergottesdiensten und Kinderbibeltagen mit.

Martina bringt sich in Gerolsbach aber auch noch in vielfältiger Weise ein. Sie organisiert Ferienpass-Aktionen z. B. am Abenteuer-Spielplatz, oder bäckt Pizza mit den Kindergartenkindern. Sie war Mit-Organisatorin des ins Leben gerufenen Spielplatzes „Lindeneck“, wo sie unter anderem Spenden gesammelt hat. Beim Weihnachtsmarkt gibt es mit Martina Aktionen für die Kleinen z. B. Kerzen verzieren, oder Geschichten vorlesen. Sie bäckt Weihnachtsplätzchen mit den Kindern und noch vieles mehr. Seit die Familie Joostema in Gerolsbach wohnt, hilft sie jedes Mal bei den Kinderbasaren mit.

Durch die Ehrung des Ministerpräsidenten erhielt sie neben Geschenken auch die „Ehrenamtskarte in Gold“.

Kurzum: „Martina hat ein großes Herz für Kinder“.

Gerolsbach kann sich glücklich schätzen, eine solch engagierte und wertvolle Bürgerin in ihrer Gemeinde zu haben, die ehrenamtlich so viel auf die Beine stellt und dadurch unseren Ort wieder ein Stück lebenswerter macht.

Wir hoffen, dass diese Auszeichnung und Wertschätzung für Martina ein Ansporn sind, ihre Arbeit noch lange fortzusetzen.

### Herzlichen Glückwunsch!



Bildquelle „Bayerische Staatskanzlei“



Ministerin f. Familie, Arbeit und Soziale Frau Ulrike Scharf gratuliert ebenfalls zur Auszeichnung

## Allgemeine Informationen

### Neubau einer Druckerhöhungsanlage bei Waizenried

Ein weiterer Meilenstein zur Versorgungssicherheit mit Trinkwasser wurde in den vergangenen Tagen im Versorgungsgebiet des Wasserzweckverbands Paartalgruppe gesetzt.

Für die neue Druckerhöhungsanlage (DEA) an der Kreisstraße zwischen Diepoltshofen und Waizenried wurden zwei Fertigbauteile mit einem Gewicht von bis zu 73 Tonnen mit Schwertransporten angeliefert und mit einem Schwerlast-Autokran in die bereitstehende Baugrube gehoben. Auch einige Zuschauer, darunter die Verbandsvorsitzenden Jürgen Haindl (Hohenwart) und Josef Fuchs (Waidhofen) haben sich an der Baustelle das Spektakel angesehen.

Im vorgefertigten Kellergeschoss wurden bereits im Werk der Firma „Betonfertigteile Fuchs Süd GmbH“ die 4 Trinkwasserpumpen sowie 2 Feuerlöschpumpen sowie die Leitungen und Schieber vorinstalliert. Nach dem Setzen der beiden Bauteile wird noch die Elektrik sowie das Pultdach und die Außenverkleidung angebaut und die neue Druckerhöhungsanlage an das Wasserleitungsnetz angeschlossen. Weiterhin ist zur Energieeinsparung eine Photovoltaikanlage zum Eigenverbrauch geplant.

Der WZV Paartalgruppe baut zusammen mit dem Wassermeister Tim Milbrodt von den Stadtwerken Pfaffenhofen (Betriebsführung) seit über 5 Jahren im Bereich Diepoltshofen und Waizenried das Ortsnetz sowie eine Überlandleitung nach Strobenried neu. Das über 60 Jahre alte Leitungsnetz wies hier eine hohe Quote an Wasserrohrbrüchen auf. So kostete dem Zweckverband allein die Erneuerung des knapp 4 Kilometer langen Wasserleitungsnetzes bereits über 2 Millionen Euro.

Die bestehende, in den 1960er in Betrieb genommene, Druckerhöhungsanlage südlich von Waizenried wurde vor der Planung eingehend begutachtet. In der Anlage selbst hätten umfangreiche Sanierungs- und Erneuerungsmaßnahmen an der Maschinen-, Elektro- bzw. Steuertechnik erfolgen müssen. Ferner ist die alte Anlage aufgrund der Lage in einem Waldstück immer wieder schwer zu erreichen. Die Verbandsversammlung hat daher den Planungen zugestimmt, das Wasserleitungsnetz und auch die Druckerhöhungsanlage an anderer Stelle direkt an der Kreisstraße neu zu bauen.

In der neuen Druckerhöhungsanlage entsteht dadurch ein neuer moderner Kreuzungspunkt, bei dem nicht nur das Gebiet von Strobenried (Gemeinde Gerolsbach) und die Ortsteile Diepoltshofen und Waizenried (Gemeinde Waidhofen) versorgt werden. Über diesen Leitungsknoten verläuft künftig auch die Trinkwasser-



versorgung der Gemeindeteile Oberlauterbach und Niederdorf (Gemeinde Aresing). Damit wird jedes angeschlossene Leitungsnetz mit moderner Messtechnik überwacht und bei Störungen direkt das Betriebspersonal der Stadtwerke Pfaffenhofen informiert.

Der Neubau der Druckerhöhungsanlage kostet dem Zweckverband weitere 1,5 Millionen Euro. Diese Kosten, die bereits teilweise über das Maßnahmenpaket III bezahlt wurden, müssen laut Verbandsvorsitzenden über Verbesserungsbeiträge finanziert werden. Aktuell werden derzeit von der Verwaltung die Kosten aus dem Maßnahmenpaket II zusammengetragen und mit einem Kommunalberatungsbüro für die Berechnung der Schlussrate des Verbesserungsbeitrags vorbereitet.

### Rettungstreffpunkte im Forst

Bei forstlichen Arbeiten kommt es in Bayern zu mehreren tausend Unfällen pro Jahr. Die Unfälle sind nicht selten schwerwiegend und erfordern schnellste notärztliche Versorgung. Da sich diese Unfälle in der Regel in wenig erschlossenen Gebieten ereignen und diese Orte in einer Notfallsituation verbal oft schwer zu beschreiben sind, finden Rettungskräfte den Unfallort häufig nicht selbständig.

Um die Rettungskräfte so schnell wie möglich an die Unfallstelle lotsen zu können, wurden so genannte Rettungstreffpunkte vereinbart.

Unter folgendem Link sind alle derzeit verfügbaren Rettungstreffpunkte in Bayern auf einer Übersichtskarte vermerkt:

[www.stmelf.bayern.de/wald/waldbesitzer/038467/index.php](http://www.stmelf.bayern.de/wald/waldbesitzer/038467/index.php)

Den Link finden Sie auch auf der gemeindlichen Homepage, Rubrik Aktuelles

## Gemeinderatssitzungen

### Anpassung der Gebühren Mittagsbetreuung ab 1. September 2026

Diese Gebührenanpassung erfolgt in Höhe der prozentualen Steigerung (2,8 %) der Tarifgehälter im Jahr 2026 gegenüber dem Jahr 2025, siehe Satzung.

Die genannten Monatsgebühren werden 11 Monate berechnet, September bis Juli jeden Schuljahres.

#### Monatliche Betreuungsgebühren:

Betreuungstage	Mittagsbetreuung bis max 14 Uhr	Geschwisterermäßigung 5,00 €	Mittagsbetreuung bis max. 16.10 Uhr	Geschwisterermäßigung 15,00 €
2 Tag/Woche	64,70 €	59,70 €	111,30 €	96,30 €
3 Tag/Woche	81,70 €	76,70 €	127,10 €	112,10 €
4 Tag/Woche	92,30 €	87,30 €	143,00 €	128,00 €
5 Tag/Woche	102,80 €	97,80 €	158,90 €	143,90 €

#### Monatliche Essensgebühren:

Teilnahme Tage/Woche	Monatspauschale
1 x Essen/Woche	20,80 €
2 x Essen/Woche	41,60 €
3 x Essen/Woche	62,30 €
4 x Essen Woche	83,10 €

#### Änderung Betreuungszeiten:

Die erweiterte Mittagsbetreuung endet täglich um 16.10 Uhr (auch am Freitag).

Freitags wird kein Mittagsessen angeboten.

Mindestbuchung immer 2 Tage.

Anzeigen



### KLOSTERMETZGEREI GEROLSBACH



**Fleisch- & Wurstwaren**  
Schmackhaft und frisch  
aus hauseigener Schlachtung  
und Verarbeitung.

**Mittagessen zum Mitnehmen**  
aus unserer warmen Theke

**Kochfertige Gerichte**  
für die schnelle Küche zu Hause

### QUALITÄT & FRISCHE AUS DER REGION

St.-Andreas-Straße 4, 85302 Gerolsbach, Tel.: 08445/928765  
Mo: geschl. | Di-Do 6-13/15-18 Uhr | Fr 6-18 Uhr | Sa 6-12 Uhr



## Terminkalender für 2026

17.05.2026	Flohmarkt bei Regens Wagner Hohenwart
20.05.2026	Mitnanda Singa in Junkenhofen, Beginn 19:30 Uhr
29.05.2026	Schaschlikessen beim FC Gerolsbach, Reservierung notwendig, Beginn 18 Uhr
01.-05.06.26	Fußball-Camp mit dem FC Ingolstadt beim FC Gerolsbach
17.06.2026	Mitnanda Singa in Junkenhofen, Beginn 19:30 Uhr
21.06.2026	Flohmarkt bei Regens Wagner Hohenwart
25.-26.06.26	Jugendturnier beim FC Gerolsbach
27.-28.06.26	Sportwochenende, So. 13 Uhr Stockschießen, SG Alberzell, Abt. Stockschützen
04.-24.07.26	Stadtradeln
04.07.2026	Traditionelle Dorfteilefußballturnier der Dorfgemeinschaft Klenau-Junkenhofen mit Pokalverleihung ab ca. 19 Uhr und anschließender Feier, Ort: Dorfheim Junkenhofen, Beginn: vormittags
11.07.2026	Feier zum 20-jährigen Jubiläum des Sportheims des FCG
19.07.2026	Flohmarkt bei Regens Wagner Hohenwart
24.07.2026	Nachtflohmarkt bei Regens Wagner, 19 - 22 Uhr
25.07.2026	Kniarankl, SG Alberzell, Abt. Stockschützen, Beginn 14 Uhr
25.-26.07.26	Jugendturnier beim FC Gerolsbach
25.-26.07.26	Bürgerfest
21.08.2026	Abendturnier intern mit Brotzeit, SG Alberzell, Abt. Stockschützen, Beginn 18 Uhr
19.09.2026	Vereinsmeisterschaft m. Spareribsessen (ca. 18 Uhr), SG Alberzell Stockschützen, Beginn 14 Uhr
20.09.2026	Flohmarkt bei Regens Wagner Hohenwart
25.09.2026	Schaschlikessen beim FC Gerolsbach, Reservierung notwendig, Beginn 18 Uhr
03.10.2026	Wandertag, SG Alberzell, Abt. Stockschützen
11.10.2026	Stockturnier m. Olympos, SG Alberzell, Abt. Stockschützen, Beginn 15 Uhr
18.10.2026	Flohmarkt bei Regens Wagner Hohenwart
30.10.2026	Schaschlikessen beim FC Gerolsbach, Reservierung notwendig, Beginn 18 Uhr
15.11.2026	Flohmarkt bei Regens Wagner Hohenwart
27.11.2026	Schaschlikessen beim FC Gerolsbach, Reservierung notwendig, Beginn 18 Uhr
28.11.2026	Weihnachtsmarkt
28.11.2026	Flohmarkt bei Regens Wagner Hohenwart mit Christkindlmarkt
04.12.2026	Weihnachtsfeier mit Christbaumversteigerung der FFW Schachach, Beginn 19:30 Uhr

## Abfall

**Machen auch Sie mit! Nutzen Sie die Wertstoffhöfe und die Problemabfallsammlungen!**

### Recyclinghof

**Bauhofstraße 6, 85302 Gerolsbach,  
Tel. 08445 3039555**

### Öffnungszeiten Recyclinghof Gerolsbach:

Montag, 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr  
Freitag, 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr  
Samstag, 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

### Grüngutlagerplatz bei der Kläranlage Gerolsbach

Hier können holzige Gartenabfälle (**Baum- und Strauchschnitt**) kostenlos abgegeben werden. Die übrigen Gartenabfälle können wie bisher am Recyclinghof entsorgt werden.

### Öffnungszeiten Grüngutlagerplatz:

Montag, 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr;  
Freitag, 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr,  
Samstag 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr.

Außerhalb dieser Zeit sind „holzige Abfälle“, wie bisher, zu den bekannten Öffnungszeiten am Recyclinghof in der Bauhofstraße abzugeben.

### Abfallwirtschaftsbetrieb (AWP)

**Scheyerer Straße 76, 85276 Pfaffenhofen a.d. Ilm**

Telefon: 08441 7879-0 • Telefax: 08441 7879-79

Abfallberatung:

Herr Haberer Tel. 08441 7879-40

E-Mail allgemein: info@awb-paf.de

Homepage:

www.awb-paf.de

### Öffnungszeiten:

Montag – Donnerstag: 08.00 bis 16.00 Uhr (durchgehend)  
Freitag: 08.00 bis 12.00 Uhr



## Allgemeine Informationen

# 27. Gerolsbacher Ferienpass - wir sind dabei!



**Anmeldeschluss: 31.05.2026**  
 Gemeinde Gerolsbach, Hofmarkstraße 1, 85302 Gerolsbach



Bitte füllen Sie die Anmeldung vollständig und genau aus, da dies als Grundlage des Gesamtprogramms dient.

In der Oktober-Ausgabe des Bürgerblatts wird eine Doppelseite für den Ferienpass reserviert. Jeder Veranstalter darf **zwei Bilder** und gerne auch **etwas Text** einstellen lassen. Die Dateien bitte an [buergerblatt@gerolsbach.de](mailto:buergerblatt@gerolsbach.de) schicken (.docx und .jpg) – **Redaktionsschluss beachten!**

Veranstalter + Adresse

---

Ansprechpartner + Adresse

---

Kontaktdaten Ansprechpartner (Telefonnr. und E-Mail)

---

Art der Veranstaltung:

---

---

Datum, Uhrzeit und Ort der Veranstaltung:

---

Altersbeschränkung: \_\_\_\_\_ Max. Teilnehmeranzahl: \_\_\_\_\_

Anmerkungen:

---

---

Für Rückfragen stehen wir jederzeit gerne zur Verfügung!

Peter Popfinger Tel. 0151 40348035 oder

Gemeindeverwaltung Gerolsbach, Frau Claudia von Suckow, Tel. 08445 9289-12,

[c.vonsuckow@gerolsbach.de](mailto:c.vonsuckow@gerolsbach.de)



## Besten Dank für Ihre Mitarbeit!



## Kirche

### Kath. Pfarrei St. Andreas Gerolsbach

St.-Andreas-Straße 9, 85302 Gerolsbach  
 Tel.: 08445 929505  
 E-Mail: st-andreas.gerolsbach@ebmuc.de

#### Öffnungszeiten Pfarrbüro:

Di und Do. 10.00 Uhr – 12.00 Uhr  
 Do. 18.00 Uhr – 19.00 Uhr

In dringenden seelsorglichen Angelegenheiten:  
 Bereitschaftstelefon der Seelsorger 0160 90512799

### Gottesdienste

#### Donnerstag, 7. Mai 2026

**Gebetstag um geistliche Berufe**  
 19.00 Uhr Abendgottesdienst

#### Sonntag, 10. Mai 2026

10.00 Uhr Pfarrgottesdienst  
 19.00 Uhr Maiandacht musik. gest. Rauhe Gurgl

#### Donnerstag, 14. Mai 2026 Christi Himmelfahrt

8.30 Uhr Pfarrgottesdienst

#### Samstag, 16. Mai 2026

**Hl. Johannes Nepomuk, Priester, Märtyrer**  
 19.00 Uhr Bittgang nach Eisenhut mit anschl. Bittamt

#### Sonntag, 17. Mai 2026

19.30 Uhr Maiandacht in der Hofkapelle Sachenbach

#### Donnerstag, 21. Mai 2026

19.00 Uhr Abendgottesdienst

#### Sonntag, 24. Mai 2026 Pfingsten

10.00 Uhr Festgottesdienst  
 19.00 Uhr Maiandacht in Eisenhut,  
 musik. gest. Kl. Chor

#### Montag, 25. Mai 2026 Pfingstmontag

10.00 Uhr Pfarrgottesdienst in Eisenhut, bei gutem  
 Wetter im Freien, mit anschl. Fahrzeugsegnung

#### Mittwoch, 27. Mai 2026

14.00 Uhr Senioren-Hoagart'n im Gasthaus Kettner

#### Sonntag, 31. Mai 2026 Dreifaltigkeitssonntag

10.00 Uhr Pfarrgottesdienst  
 11.00 Uhr Taufe Patricia Winter  
 19.00 Uhr feierl. Maiandacht, musik gest. Kirchenchor



EVANG.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE  
 KEMMODEN-PETERSHAUSEN

#### Pfarrbüro:

Rosenstr. 9 • 85238 Petershausen  
 Tel.: 08137 92903 Fax: 08137 92904  
 E-Mail: pfarramt.kemmoden@elkb.de  
 www.petershausen-evangelisch.de

Pfarrer Robert Maier

Tel.: 0160 90208632

### Gottesdienste

#### Freitag, 08.05.2026

19:00 Uhr Petershausen  
 Beichte und Abendmahl anl. der Konfirmation

#### Samstag, 09.05.2026

10:00 Uhr Petershausen  
 Einsegnungsgottesdienst Konfirmation 1  
 13:30 Uhr Petershausen  
 Einsegnungsgottesdienst Konfirmation 2

#### Sonntag, 10.05.2026

10:30 Uhr Petershausen  
 Einsegnungsgottesdienst Konfirmation 3

#### Donnerstag, 14.05.2026 – Christi-Himmelfahrt

11:00 Uhr Kemmoden – „Tour de Kemmoden“  
 Open-Air-Gottesdienst verbunden mit einer traditionel-  
 len Fahrrad-Sternfahrt. In diesem Jahr das erste mal  
 ökumenisch zusammen mit dem Kath. Pfarrverband  
 Petershausen-Vierkirchen-Weichs.

#### Start für die Radl-Fahrer ist in:

Petershausen – Segenskirche um 09:45h  
 Markt Indersdorf – Jochen-Klepper-Haus um 08:45h  
 Weichs – St. Martin um 08:45h  
 Vierkirchen – Evang. Gemeindehaus um 09:00h  
 Gerolsbach – Bürgerhaus um 09:30h  
 Nach dem Gottesdienst findet ein gemütliches  
 Beisammensein statt.

#### Sonntag, 17.05.2026

09:00 Uhr Kemmoden  
 10:30 Uhr Petershausen – parallel Kindergottesdienst

#### Pfingstsonntag, 24.05.2026

10:30 Uhr Petershausen – Abendmahl (Wein)

#### Sonntag, 31.05.2026

10:30 Uhr Markt Indersdorf

## Kirche

### Pater Andreas Seidler: 50 Jahre Priesterjubiläum

Sein 50-jähriges Priesterjubiläum feierte am Sonntag Pater Andreas Seidler, Mitglied des Scheyerer Benediktiner-Klosters und Pfarrvikar von Gerolsbach. Der Feier wohnten, dem Anlass gebührend, der gesamte Konvent des Klosters Scheyern mit Abt Markus Eller und eine große Zahl der Gerolsbacher Kirchengemeinde bei. In der festlich geschmückten St. Andreas Kirche hielt Pater Andreas in Konzelebration mit Abt Markus Eller, Pater Benedikt Friedrich, Pater Wolfgang Hubert, Pater Lukas Wirth und Frater Matthäus Beczkowiak den feierlichen Gottesdienst zum Goldenen Priesterjubiläum.



*Die Ministrantinnen und Ministranten sowie viele ehemalige Messdienerinnen und Messdiener gratulieren dem Jubilar Pater Andreas Seidler (hinten links).*

Strahlender Sonnenschein ging dem Ereignis einher und lud viele Gerolsbacher Katholiken in die festlich hergerichtete St. Andreas Kirche. Pfarrgemeinderatsvorsitzende und zugleich stellvertretende Bürgermeisterin Gerti Schwertfirm hielt zu Beginn die Laudatio an den Jubilar, der nun schon seit fünfzehn Jahren, die Gerolsbacher Kirchengemeinde seelsorgerisch betreut. "15 Jahre, noch ein kleines Jubiläum", so die umsorgende Pfarrgemeinderatsvorsteherin Schwertfirm in ihrer Rede, "haben Sie ihre Zeit, Energie und ihren unvergleichlichen Humor dafür eingesetzt, die Pfarrei zu stärken und versucht ihr Wachstum zu fördern. Und an Allerheiligen wird es 25 Jahre, dass Gerolsbach vom Kloster Scheyern seelsorgerisch betreut wird. Pater Markus war damals unser Pfarrer, bevor er zum Abt ernannt wurde, ein weiteres Jubiläum". Als Dank überreichte sie Jubilar Pater Andreas eine Kerze und die Erfüllung eines lang gehegten Wunsches: eine Reise auf den Spuren des heiligen Benedikt, nach Nursia, Subiaco, Monte Casino und schließlich zum Heiligen Vater nach Rom. Pater Andreas dankte herzlich ob der schönen Geschenke. In einer kurzen chronologischen Darstellung trug er noch einmal die Meilensteine seiner abwechslungsreichen

Biographie vor. Hier blieben ihm insbesondere sein Dachauer Heimatpfarrer Josef Kölbl und Kardinal Julius Döpfner im Gedächtnis. Beide waren nach Scheyern gekommen, letzterer war eigens aus München angereist, um die Priesterweihe zu vollziehen. Den feierlichen Gottesdienst umrahmte der Kirchenchor mit Dirigent Heinz Keimeier und Organist Bernhard Ettl. Einen festlichen Rahmen boten auch die Fahnenabordnungen der Gerolsbacher Vereine, positioniert an den Seitenaltären. Am Ende der festlichen Konzelebration dankten auch die Minis, wie sich die Ministrantinnen und Ministranten selbst nennen, dem rührigen Pater. "Uns fallen nicht nur die vielen Gottesdienste ein", so Oberministrantin Sprecherin Sofie Obermair, "sondern auch die vielen persönliche Momente, ein kurzer Spaß vor der Messe oder die aufmunternden Worte, wenn etwas nicht so gut geklappt hat". "Dies haben viele ehemalige Ministrantinnen und Ministranten zum Anlass genommen und sind heute gekommen um mitzufeiern", ergänzte Magdalena Wintermayr "das zeigt, wie sehr sie die Menschen über all die Jahre geprägt haben und wie gerne sie an die Zeit zurückdenken. Mit dem Lied "Der Herr segne dich" zeigte Sofie Obermair noch einmal die Verbundenheit der Pfarrgemeinde zu Pater Andreas. Am Ende wurde das De Teum angestimmt, ergreifend vielstimmig durch die vielen Besucher und dem voluminösen Kirchenkörper, ehe es ins sonnendurchflutete Freie zur Mariensäule ging, wo jeder bei einem Glas Sekt, das vom Pfarrgemeinderat bereitgestellt wurde, und Kuchen von den Minis die Gelegenheit hatte, dem Jubilar persönlich die Hand zu schütteln. Zum Ende der Feierlichkeiten, als viele der Besucher, die zum Teil auch aus Scheyern und Niederscheyern nach Gerolsbach gekommen waren, bereits auf dem Heimweg waren, durfte sich Pater Andreas in Begleitung von Mitgliedern des Pfarrgemeinderats und Kirchenverwaltung noch in das Goldene Buch der Gemeinde Gerolsbach eintragen. Eine offensichtliche Ehre für beide Seiten.



*Die Fahnenabordnungen der Gerolsbacher Vereine gratulieren dem Jubilar Pater Andreas Seidler (rechts).*

*Text und Bild: Helmut Steurer*

## Kirche

### Pfarrgemeinderat Alberzell: Verabschiedung

Der Pfarrgemeinderat in Alberzell hat nach den jüngsten Wahlen ein neues Gesicht bekommen. Fünf Mitglieder schieden aus dem Gremium aus, zwei blieben im Amt, drei neue konnten hinzugewonnen werden. Im Anschluss an die feierliche Ostermesse wurden die ausgeschiedenen Mitglieder in der Heilig-Kreuz-Kirche von Pfarrer Amos Embarga Mbachie, dem neuen Pfarrgemeinderatsvorsitzenden Robert Schmid sowie Kirchenpflegerin Maria Wagner im Beisein der Pfarrgemeinde würdig verabschiedet und geehrt.



*Pfarrer Amos Embarga Mbachie (4. v. r.), der neue Vorsitzende Robert Schmid (3. v. r.) und Kirchenpflegerin Maria Wagner (5. v. r.) ehrten die aus dem Pfarrgemeinderat Alberzell ausgeschiedenen Mitglieder (v.r.) Anja Watzka, Sonja Knöferl, Elfriede Tyroller, Jenny Pschida und Rosa Kneißl.*

Pfarrer Amos dankte den bisherigen Mitgliedern herzlich für ihr langjähriges Engagement und lobte zugleich die rege Beteiligung der Pfarrgemeinde an der Wahl. Den neu gewählten Mitgliedern sprach er seine Glückwünsche aus. Auch der neue Vorsitzende Robert Schmid würdigte die Verdienste der Ausgeschiedenen. „Der neue Pfarrgemeinderat hat Anfang April seine Arbeit aufgenommen. Leider konnten nicht alle fünf ausgeschiedenen Mitglieder ersetzt werden“, bedauerte er. Neben den bisherigen Mitgliedern Anita Effner und Marina Demmelmair gehören nun Claudia Demmel, Franziska Trisl und er selbst dem Gremium an. Schmid warb zugleich um weitere Unterstützung: „Vielleicht findet sich noch jemand, der sich aktiv in der Pfarrei einbringen möchte.“ Für Ideen und auch für Kritik zeigte er sich offen. Im Anschluss nahm Pfarrer Amos Mbachie die Ehrungen vor. Für ihr außergewöhnlich langjähriges Engagement wurde Elfriede Tyroller mit der Goldenen Ehrennadel des Bistums Augsburg ausgezeichnet. Sie war beeindruckende 42 Jahre im Pfarrgemeinderat tätig, darunter vier Jahre als Vorsitzende und 16 Jahre als stellvertretende Vorsitzende. Ihr Einsatz reichte von organisatorischen Aufgaben über Theater- und Sketchaufführungen bis

hin zur Betreuung der Sternsinger. Ebenfalls mit der Goldenen Ehrennadel wurde Rosa Kneißl geehrt, die 32 Jahre lang als Kassiererin tätig war. Neben der verantwortungsvollen Verwaltung der Finanzen engagierte sie sich viele Jahre als Sammlerin für die Caritas und nahm sich dabei stets Zeit für persönliche Begegnungen. Die Silberne Ehrennadel des Bistums Augsburg erhielten Sonja Knöferl für 20 Jahre engagierte Mitarbeit, insbesondere in der Lektoreneinteilung, sowie Jenny Pschida, die 16 Jahre lang als Schriftführerin die Arbeit des Pfarrgemeinderates sorgfältig dokumentierte. Auch Anja Watzka wurde für ihr vierjähriges Engagement ausgezeichnet. Sie war maßgeblich für die Organisation des Alberzeller Adventskalenders verantwortlich, der sich in dieser Zeit zu einem festen Bestandteil des Gemeindelebens entwickelte. Zum Abschluss zeigten sich Pfarrer Amos Mbachie und Robert Schmid dankbar für das Geleistete, zugleich aber auch nachdenklich angesichts der zunehmenden Schwierigkeit, ehrenamtliche Ämter zu besetzen. Dennoch sei das kirchliche Leben in Alberzell weiterhin intakt. Pfarrer Amos nutzte die Gelegenheit, die österlichen Gottesdienstbesucher zu ermutigen, „auch künftig so zahlreich wie heute die sonntäglichen Gottesdienste zu besuchen“.

*Text und Bild: Helmut Steurer*

### Erstkommunion am Weißen Sonntag, 12. April 2026 in der Pfarrei St. Andreas in Gerolsbach

Unter dem Motto "Ihr seid meine Freunde!" feierten 20 Kinder zusammen mit ihren Familien und P. Andreas Seidler OSB den Gottesdienst.



*Foto: Manfred Hierhager*



## Kirche

### Orgelrenovierung in der Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt Singenbach



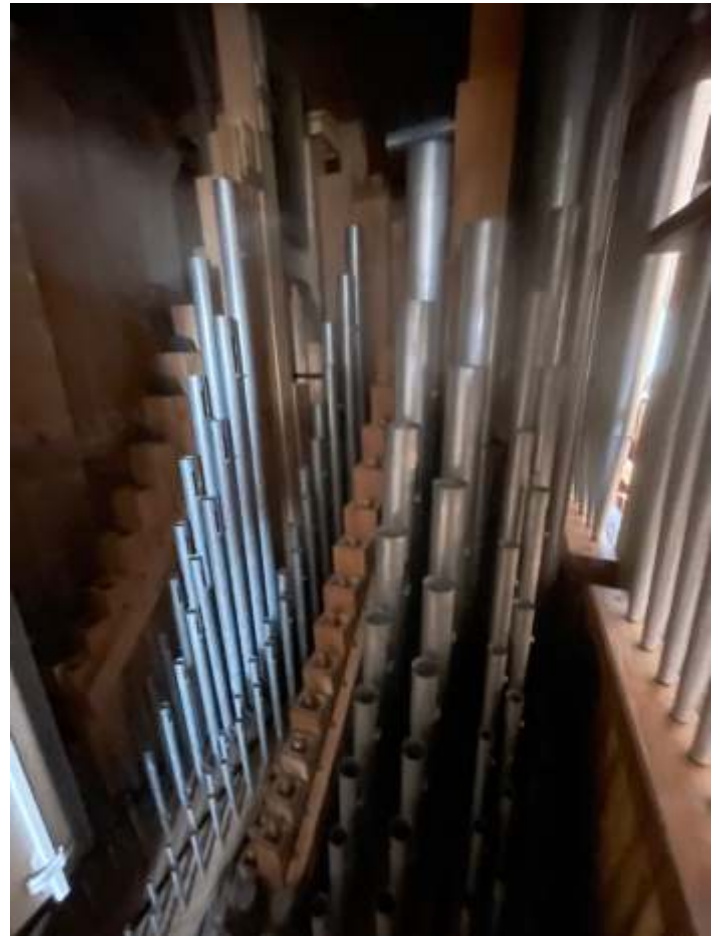
Am ersten Weihnachtsfeiertag konnte vor Beginn des Hochamtes die restaurierte Orgel von Pfarrer Biju Merryvilla gesegnet werden und die Orgel wieder zum Lob Gottes ertönen. Die Freude war groß, schließlich hatten wir kurz nach Ostern bereits mit der Renovierung begonnen.

Das Instrument wurde 1906 von der Münchner Orgelbaufirma Willibald Siemann als typisches spätmantisches Werk erbaut und als pneumatische Kegellade konzipiert. Der Entschluss zur Renovierung wurde im Jahr 2022 gefasst. Vielleicht erinnert sich noch mancher, dass unserer Orgel beim Patrozinium am 15. August die Luft ausging. Nach über 100 Jahren war eine Reparatur der Windanlage nicht mehr sinnvoll. Die Beledung des Magazinbalgs war undicht und porös. Sie musste erneuert werden, um eine stabile Windversorgung der Orgel zu gewährleisten.

Die Kirchenverwaltung beschloss, die gesamte Maßnahme in einem Zug durchzuführen. Das Pfeifenwerk war grundsätzlich von guter Substanz. Es wurde vollständig ausgebaut, behandelt und gereinigt. Dellen und beschädigte Stimmvorrichtungen wurden ausgebessert. Die Spunde wurden neu beledert. Die Windladen aus Nadelholz wurden ausgeblasen, die Rastenbretter überarbeitet. Zudem wurden die Pfeifen wieder sauber und gerade einrastiert. Die Membranleisten erhielten neue Spaltledermembranen. Ebenfalls wurde der Spieltisch vollständig restauriert.

Das Gehäuse, die Vergoldungen der Orgel und des Spieltisches werden zu einem späteren Zeitpunkt restauriert. Ebenso muss für die Windanlage auf dem Dachboden ein geschlossenes Balghäuschen erstellt werden.

Die Schlussrechnung der Orgelbaufirma Benedikt Maria Schreier aus Thierhaupten betrug rund 34.000,00 EUR.



Ich wurde des Öfteren gefragt, ob sich die Renovierung überhaupt noch rentiert, da die Kirche nur noch von wenigen regelmäßig aufgesucht wird. Die Frage könnte man erweitern: Brauchen wir Glocken? Oder brauchen wir noch Feiertage wie z. B. Karfreitag oder Ostern?

Ja, ich bin der Meinung, die Renovierung war wichtig. Die Musik und der Chorgesang berühren dort, wo uns die Worte fehlen: bei Freud und bei Leid. Die Glocken laden uns ein, einen Moment zur Stille zu kommen, das Hamsterrad anzuhalten – zum Beispiel drei Minuten beim Gebetsläuten – dann wieder unserer Arbeit nachzugehen. Der Tod betrifft uns alle. Die Kartage laden zur Trauer ein, durchgehen durch Leid und schließlich Ostern zur Freude.

Ein herzliches Vergelt's Gott allen Spendern. Bisher konnten wir durch Spenden 12.310,70 EUR finanzieren. Wir erhalten weder einen Zuschuss von der Diözese noch von der politischen Gemeinde und sind deshalb für jede weitere Spende sehr dankbar.

Gerne können Sie uns unterstützen:  
Raiffeisenbank Aresing – Gerolsbach  
IBAN DE34 7216 9080 0000 0127 85

*Andrea Heggenstaller, Kirchenpflegerin*

## Kirche

### Kurzweiliger Seniorenmittag in Singenbach

Am Sonntag, den 29. März fand wieder der alljährliche Seniorenmittag im Dorfheim in Singenbach statt. Insgesamt 28 Seniorinnen und Senioren folgten der Einladung und konnten schöne Stunden in geselliger Runde genießen. Zu Beginn begrüßte Doris Krammer im Namen des gesamten Pfarrgemeinderat-Teams die Ehrengäste und Anwesenden. Nach dem gemeinsamen Tischgebet wurden alle kulinarisch mit Rollbraten, Kartoffelsalat und Knödeln verwöhnt.

Im Anschluss begrüßte Gerti Schwertfirm die fröhliche Runde im Namen der Gemeinde Gerolsbach und bedankte sich bei den Seniorinnen und Senioren für die Leistungen, die sie in der Vergangenheit erbracht haben und auch für die Weitergabe der Werte an die nachfolgenden Generationen, was in der heutigen Zeit wichtiger ist denn je.

Sehr erfreulich war, dass sich Pfarrer Dr. Biju Merryvilla zusammen mit Kaplan Apollinaris Ngao und Pater Tom – der das Seelsorgeteam über Ostern als Aushilfe verstärkt – die Zeit genommen haben, diesen Seniorenmittag mit uns in Singenbach zu verbringen.

Einen besonderen Beitrag zum Gelingen der Veranstaltung brachte der Chor Concino, der mit den Liedern „Liebeskummer lohnt sich nicht my Darling“ und „Aber bitte mit Sahne“ in den musikalischen Teil überleitete. Bei dem darauffolgenden Stück, dem „Fensterstockhi-as“, sangen alle Anwesenden lautstark mit und bei dem Lied „Heid kimmt da Hans zu mir“ tönte sogar ein wunderschöner Kanon durch das Dorfheim.



*Chor Concino mit musikalischer Unterstützung von Doris Krammer*

Das abwechslungsreiche Kuchenbuffet weckte neuen Appetit und dank der fleißigen Kuchenbäckerinnen war für jeden Geschmack etwas dabei. Im Anschluss stellte sich noch Frau Franziska Ehrensperger vor, die in unserer Gemeinde als Inklusionsbeauftragte Ansprechpartnerin für jedermann ist, der aufgrund von Krankheit, Behinderung, Migration oder altersbedingten Schwierigkeiten Hilfestellung benötigt.

Natürlich durfte auch die Ehrung unserer Jubilare des vergangenen Jahres nicht fehlen, die als kleines Geschenk von der 1. Pfarrgemeinderatsvorsitzenden Andrea Karl ein kleines Törtchen überreicht bekamen. Bis zum Ende hin folgten noch viele schöne Gespräche im gemütlichen Beisammensein und so ging eine kurzweilige und gelungene Feier zu Ende und wir freuen uns schon auf nächstes Jahr.



*Die anwesenden Jubilarinnen des diesjährigen Seniorenmittags, v.l.n.r. Berta Sieber, Inge Rist und Uschi Huber, umringt vom gesamten Pfarrgemeinderat, Pfarrer Biju, Kaplan Apollinaris und Pater Tom*

### Neuer Pfarrgemeinderat von Singenbach

Die erste Feuertaufe hat der neue Pfarrgemeinderat von Singenbach beim Seniorenmittag im Dorfheim hervorragend gemeistert. Pfarrer Dr. Biju Merryvilla und Kirchenpflegerin Andrea Heggenstaller beglückwünschten die neu gewählte Besetzung und wünschten ihnen für die bevorstehende Zeit viel Freude und auch den Mut, Neues anzupacken und Bestehendes weiterzubringen. Zudem wünschte Frau Heggenstaller ihnen die notwendige Unterstützung von allen aus der Pfarrgemeinde, denn nur gemeinsam können wir dafür Sorge tragen, dass unsere kirchliche Gemeinschaft wächst und füreinander da ist.



*v.l.n.r. Sigrid Kreutmayr, Gabriele Blöckl-Felbermeier, Elisabeth Weisser, Andrea Karl, Doris Krammer, Pfarrer Biju Merryvilla*

# Kirche

## Neues aus der Pfarrbücherei Scheyern



Sie finden uns im neuen Rathaus in Scheyern, Rathausplatz 1 (Nähe Spielplatz Marienstraße) in der neuen Ortsmitte.

### Unsere Öffnungszeiten:

<b>Mittwoch</b>	<b>14:30 - 17:00 Uhr</b>
<b>Donnerstag</b>	<b>16:00 - 17:30 Uhr</b>
<b>Sonntag</b>	<b>09:30 - 11:30 Uhr</b>

Neue Leser sind jederzeit herzlich willkommen! Aktuelles finden Sie auf der Homepage der Pfarrei Scheyern (unter der Rubrik: Unsere Angebote - Bücherei).

Unseren Medienbestand können Sie jederzeit über unseren OPAC: <https://opac.winbiap.de/scheyern/index.aspx> einsehen:

Das gesamte Bücherei-Team wünscht viel Spaß beim Stöbern und Lesen!



Sie finden uns auf Instagram und Facebook als Bücherei Scheyern. Wir freuen uns über viele Follower und Likes!

Kontakt: Gisela Hösl, Büchereileitung, Tel. 08441 71330.

Text und Bild: Gisela Hösl

Anzeigen



# NAVIMOW

- Ohne Begrenzungskabel
- Systematisches Mähen
- Intuitive Bedienung
- Ultra leise, 54 db(A)
- 5 Modelle (500 - 3.000 qm)
- Bis zu 4 Std. Mähdauer
- VisionFence Sensor



Mehr Infos



## JETZT BEI Georg Asam

Dienstleistungen  
Forst- u. Gartengeräte  
Roboter Rasenmäher

Tel.: 08445 / 911 372  
Mobil: 0151 / 112 383 31  
Flachsweg 9  
85302 Gerolsbach/Singenbach  
e-mail: asamkgn@web.de



@ASAM\_FORST\_UND\_GARTEN

### BEGEHBARE DUSCHE in 24 Stunden

BIS ZU 100% FÖRDERUNG \*ab Pflegegrad 1



**BADELIX**  
SCHWABEN - OBERBAYERN

✓ **Kostenlose Vorort-Beratung**

**08251-8935582**



## Kindergarten

### Regenbogen

#### Osterfest im Kindergarten Regenbogen

Mit großer Freude und gespannter Erwartung feierten die Kinder des Kindergartens Regenbogen am Donnerstag vor den Osterferien ihr traditionelles Osterfest.



Der Tag begann mit einem gemeinsamen Osterfrühstück, das dank der engagierten Unterstützung vieler Eltern – insbesondere der Mamas – zu etwas ganz Besonderem wurde. Mit viel Liebe und Kreativität wurden zahlreiche



Köstlichkeiten vorbereitet und mitgebracht. So gab es beispielsweise einen kunstvoll angerichteten Obstteller, auf dem ein Hasengesicht aus Apfelstücken gelegt war, sowie einen Gemüseteller in Form eines Nestes. Auch selbstgebackene Fladen, Osterlämmchen und liebevoll gefärbte Eier bereicherten das Buffet. Für dieses große Engagement möchten wir uns ganz herzlich bedanken!



Nach der gemeinsamen Brotzeit versammelten sich die Kinder im Turnraum, wo ihnen die Ostergeschichte erzählt wurde. Viele Kinder lauschten gespannt, zeigten großes Interesse und stellten neugierige

Fragen. Dabei wurde deutlich: Ostern ist für gläubige Menschen ein Fest der Freude über die Auferstehung Jesu – der Osterhase und die Geschenke sind dabei schöne Traditionen, besonders für die Kinder.

Im Anschluss daran ging es für alle drei Gruppen nach draußen. Dort wartete bereits der Osterhase, der für jedes Kind ein kleines Nest versteckt hatte. Mit viel Begeisterung machten sich die Kinder auf die Suche und freuten sich über ihre Funde.

**Präventionsangebot für Mittel- und Vorschulkinder**  
Wie bereits in den vergangenen Jahren bietet auch dieses Jahr Aysel Hörmann-Ürün, staatlich anerkannte Erzieherin und Montessori-Pädagogin, einen Präventionskurs für unsere Mittel- und Vorschulkinder an.

Im Mittelpunkt des Kurses stehen die Themen „Selbstbehauptung und Grenzwahrnehmung“. Ziel ist es, die Kinder in ihrer persönlichen Entwicklung zu stärken. Dabei lernen sie unter anderem, eine Balance zwischen Anspannung und Entspannung zu finden, ihre eigenen Stärken zu erkennen, besser mit ihren Gefühlen umzugehen und Strategien zur Selbstregulation zu entwickeln. Gleichzeitig werden wichtige Basiskompetenzen gefördert.

Das Konzept unterstützt die Kinder auf positive Weise in ihrer Persönlichkeitsentwicklung – und macht ihnen dabei auch noch große Freude.

Grüße vom Kindergarten Regenbogen

Anzeigen

### Auto - Center - Vogel KFZ - Meisterbetrieb



Duckenried 2  
85302 Gerolsbach

Tel.: 08445 / 6413827

Tel.: 0172 / 8566037

### Wintermayr Elektrotechnik

Sträßäcker 2 85302 Gerolsbach ☎ 08445 332  
[www.wintermayr-elektrotechnik.de](http://www.wintermayr-elektrotechnik.de)



## Vereine

### Villa Kunterbunt



#### Ostern

Die spannende Zeit mit Basteln von Osterhasen, färben und gestalten von Eiern und einem leckeren Osterbrunch ging viel zu schnell vorbei. Anschluss war dann vor den Ferien das Suchen der Osternester. Die künftigen Schulanfänger befassten sich eingehenden mit dem christlichen und traditionellen Hintergrund dieses Festes und zeigten ihre Freude über das Fest der Auferstehung mit einem fröhlichen Schöpfungstanz mit bunten Tüchern.



#### Aktuelles zu unserem Papilio-Programm

Während vier Kolleginnen und Kollegen aus Kindergarten und Krippe aktuell die Weiterbildung für das Papilio-Zertifikat machen, sind in den Kindergartengruppen die Kistenkoblode zurückgekehrt. Mit dem Basteln der Gruppenkoblode, die frei mit den Kindern gestaltet wurden, gelang ein guter Einstieg. Auf dem Bild sehen wir Blaumütze von den Sternchen, der den Kindern Heuli-, Bibber-, Zorni- und Freudibold näherbringt.



Eine weitere Maßnahme des Programms läuft bereits seit Februar, der Spielzeug-macht-Ferientag. Jeden Freitag bleibt das herkömmliche Spielzeug in den Regalen, damit Freiraum für Kreativität und umfangreichere Kommunikation geschaffen ist. Die Ideen der Kinder sind vielfältig.

So gibt es z.B. ein Restaurant mit Snacks, eine Busfahrt mit vielen, vielen Stühlen, einen Flughafen zum Verreisen oder einen „trockenen“ Swimmingpool. Auch das kreative Gestalten mit wertlosem Material, vor allen Dingen mit Schachteln, macht ihnen viel Freude.

#### Besuch im Märchenzelt



Einen schönen Ausflug ins Märchenzelt nach Augsburg unternahmen die fünf und sechsjährigen Kindergartenkinder im März. In einer mongolischen Jurte rund um ein offenes Feuer lauschten die Kinder den Erzählungen von Matthias Fischer, einem professionellen Märchenerzähler. Während die Märchen durch das Luftloch an der Decke auf die Zunge des Erzählers schwebten, brodelte auf dem Feuer der Märchenpunsch. Und zum Abschluss durften die Kinder ihr Würstl über dem Feuer grillen. Mit einer spannenden Busfahrt, einer besonderen Stimmung im Märchenzelt und leckeren gegrillten Würstl war dies sicher ein Highlight für unsere großen Kindergartenkinder. Großzügigerweise beteiligte sich der Elternbeirat an den Kosten, so dass die Eltern nicht ganz so tief in die Tasche greifen mussten. Vielen herzlichen Dank.

Anzeige



Dirk Möller Immobilienfachwirt (Dipl. DPA)

## Hand drauf! Ihr Haus im besten Licht

Mit attraktiven Fotos und umfassender Internetpräsentation schaffen wir Interesse und Begeisterung für Ihr Objekt.  
[www.ilmgau.de](http://www.ilmgau.de)

SEIT 1974 EINE ERFOLGREICHE HAND FÜR IMMOBILIEN



Münchener Vormarkt 1 85276 Pfaffenhofen/Ilm  
Telefon 08441 3013 immobilien@ilmgau.de



## Schulen

### Die 4a beim Völkerballturnier in Manching

#### Spannung, Teamgeist und viel Einsatz!

Beim diesjährigen Landkreiswettbewerb der Grundschulen im Völkerball in Manching war die Aufregung bei uns aus der Klasse 4a riesig! Schon auf dem Weg dorthin haben wir darüber gesprochen, wie wohl unsere Gegner sein werden, und haben uns gegenseitig motiviert.



In der Halle ging es dann richtig los: Viele andere Klassen waren da, es war laut, spannend und manchmal auch ganz schön nervenaufreibend. Besonders die knappen Begegnungen sorgten für extra Spannung! Wir haben unser Bestes gegeben, sind gerannt, haben geworfen, sind ausgewichen und haben uns gegenseitig angefeuert. Jeder Punkt wurde gefeiert!

Natürlich haben wir nicht jedes Spiel gewonnen, und manchmal waren wir auch ein bisschen enttäuscht. Aber wir haben nie aufgegeben und immer weitergekämpft. Besonders cool war, dass wir als Team immer besser zusammengearbeitet haben und uns gegenseitig unterstützt haben.

Am Ende haben wir den 5. Platz von acht Mannschaften erreicht – und darauf sind wir richtig stolz! Für uns war es ein toller Tag, an dem wir viel gelacht haben und als Klasse noch mehr zusammengewachsen sind.

Das Völkerballturnier werden wir so schnell bestimmt nicht vergessen!

Klasse 4a

### Vorösterliche Andacht der Grundschule

Am Dienstag der letzten Schulwoche vor den Ferien besuchten die Kinder der Grundschule Gerolsbach die St. Andreas-Kirche für eine vorösterliche Andacht.



Was hat eine Blumenzwiebel mit dem kommenden Osterfest zu tun? Das zeigte die Religionsgruppe von Frau Weigelt sehr anschaulich in einem darstellenden Spiel.

Altersgerechte Fragestellungen und mögliche Antworten darauf bereiteten die Schulkinder auf den religiösen bzw. kulturgeschichtlichen Hintergrund der anstehenden Ereignisse vor. Gemeinsame Gebete und Lieder schafften ein Miteinander und eine gute Grundlage, Gemeinschaft aktiv und werteorientiert zu erfahren.

Vielen Dank dem Organisationsteam der Schule, der Mesnerin Frau Weingartner und der Kirchenmusikerin Frau Köstler-Hösl für ihren wertvollen Einsatz.

*Claudia Spies*

Anzeige

...immer aktuell.

**NICOLE SCHÜLER**  
STEUERBERATER

Tel.: 08441 2777 95  
postfach@steuernsparen-schüler.de  
Großenhager Ring 16  
85298 Scheyern

**Ihr zuverlässiger Partner für:**

- ✓ Steuererklärung
- ✓ Jahresabschluss
- ✓ Finanzbuchhaltung
- ✓ Lohnbuchhaltung
- ✓ Steuerliche Beratung
- ✓ Existenzgründung

QR-Code scannen  
und direkt auf die  
Webseite schauen!

[www.steuernsparen-schüler.de](http://www.steuernsparen-schüler.de)

## Schulen

### Preisverleihung Malwettbewerb 2026 der Volks- und Raiffeisenbanken

Am letzten Schultag vor den Ferien fand die Preisverleihung zum diesjährigen Malwettbewerb mit dem Thema „MEER entdecken“ statt. Dazu kamen Herr Bitscher und Frau Thoma von der Volks- und Raiffeisenbank, um den jungen Künstlern eine Urkunde und einen Sachpreis zu überreichen. Zuvor waren die schönsten Bilder jeder Klasse von einer kunstkundigen Jury ausgewählt worden.

Vielen Dank an die Bank für diese motivierende Aktion. Hoffentlich ist sie auch ein Anreiz für unsere Kinder, sich weiterhin kreativ zu betätigen.



## Glück und Segen

### für die Kommunionkinder der Mittagsbetreuung



*In diesem Jahr feierten an zwei Sonntagen 8 Kinder unserer Mittagsbetreuung ihre heilige Erstkommunion. Ein besonderes Fest, zu dem wir **Marie, Melina, Carl, Jakob, Jonathan, Lian, Niklas und Maxi** von Herzen Gottes Segen wünschen.*

***Möge er euch wie ein Schutzengel auf all euren Wegen begleiten – heute, morgen und zu allen Zeiten.***

Das Team der Mittagsbetreuung

## Vereine

### FCG: Konzert von „Namenlos“



Es war ein unterhaltsamer Abend, kurzweilig, mit viel Witz und Alltagssituationen, die jeder schon irgendwann und irgendwie, vielleicht in abgewandelter Form, erlebt hat. Die Rede ist vom Konzert der Kühbacher Unterhaltungsgruppe Namenlos, die ein vorzügliches, reich applaudiertes Gastspiel im Breitnersaal in Gerolsbach zum Besten gaben. Initiiert von Marianne Müller, ihres Zeichens dritte Kassiererin des FC Gerolsbach.

"Es soll, wie in Sportvereinen üblich, ein Training werden", betonte Marianne Müller in ihrer Anmoderation des illustren Sextetts, "aber hauptsächlich der Lachmuskeln, denn was uns heute auf der Bühne gezeigt wird, sind in Musik und Sketchen verpackte Situationen aus dem täglichen Leben, lustig und hintersinnig aufbereitet". Besonders lobte sie auch die Einfachheit der Organisation, "ein Anruf bei Johanna, es war abgemacht und die Sache nahm ihren Gang".

Auch Gertrud, der piffige Kopf der Truppe, mit dem Namen Namenlos, einem wohl überlegten, valentinisch anmutenden Namensparadoxon, schürt die Erwartung der rund 170 Besucher im gut gefüllten Saal, denn der Titel ihres aktuellen Programms "Heid so – moing so", lässt schon ahnen, wohin die Konzert- und Kabarettreise geht. Einer der Sinnsprüche des weiblichen Quartetts Beate, Johanna, Adelheid und Gertrud und des männlichen Duetts Christian und Alexander lautet, "Nimm das Leben nicht so ernst, du kommst da sowieso nicht lebend raus".

Dann legen sie auch schon los mit einem Begrüßungslied "Sche, dass ihr alle do seids". Die Bayerische Sprache ist die Basis für alles, so dass ein Preuße wohl nicht alles verstehen aber dennoch lachen wird. Im Song "I war's ned" wird er wohl verstehen, dass es keiner war, der das letzte Klopapier verbraucht aber nicht nachgefüllt hat, oder das Duschbad wieder leer im Bad zurückgestellt hat oder gar alles Licht im Haus hat brennen lassen, bevor er gegangen ist. Lustig auch der Wartezimmersketch, in dem es riecht. Während teure Parfüms von Channel und Armani zu 100 Milliliter und 100 Euro die Zuschauer gespannt machen, was kommt, erzeugt der Schoaß vom Rosenkohl zu 100 Gramm vom Aldi zu 99 Cent tosenden Applaus.

Die Bude ist gewonnen es geht Schlag auf Schlag weiter. Im Song "Es brandelt scho" wird das Thema sehr zur Belustigung des Publikums, durchweg älteren Semesters, noch vertieft. Zügig weiter geht es mit dem Thema Schilddrüsenunterfunktion und ihren illustren Auftritterscheinungen, lediglich Christian erkennt bei der Liebe seine Schilddrüsenüberfunktion. Applaus und Gelächter honorieren die Gaudi. Dann geht's auch schon ans Sporttreiben, das heutzutage nur noch mit

professioneller Kleidung und Trainingsprogrammen zu tätigen ist. Dass dabei der Sport-BH, wenn er versehentlich beim Überstreifen auskommt zur ersten Sportverletzung führt, amüsiert das Publikum nachhaltig. Und schon sind wir beim nächsten Thema, das durch den Kakao gezogen wird, wenn der Porsche Cayenne Fahrer zum Bio-Supermarkt brettet. "Nix verkemma lassn, nix verrecka lassn" impliziert schon im Liedtitel, um was es geht und man wird darin aufgeklärt, welche Auswüchse es in diesem Gebiet geben kann. Es folgen Episoden mit "Reg di ned auf", "Ich racker und tue und ersieht es nicht" zeigen die Facetten des Ehelebens in heiterster Form, ist ja eh nur bei den anderen so, ehe im letzten Beitrag vor der Pause mit einer italienischen Ballade alle Klischeeregister zu Sprache, Wesen und gegenseitigem Verständnis gezogen werden.



*Es lebe der Sport. Adelheid, Gertrud, Johanna und Beate (v.l.n.r.) zeigen wie man Probleme mit dem Hulla-Hupp Reifen umschiff.*

Nach der Erholung für das Sextett, das sich überhaupt nicht scheu zum Publikum zeigt, geht flott weiter zu wichtigen Themen wie "I bin, wiar i bin" oder "Midlifecrisis und Wechseljahre". Wer sich hier nicht irgendwie wiederfindet, dem wird der Sinn des Lebens nähergebracht: bei einer Lebenserwartung von 70 Jahren werden 23 Jahre für Schlafen verbraucht, 31 Jahre Medienkonsum, eineinhalb Jahre Telefonieren, davon 140 Tage in der Warteschleife, sechs Jahre Klo und lediglich 6,5 Tage Orgasmus. Wer da nicht gleich ins Grübeln kommt, der klatscht. Die Erlebnisse auf einer Erotikmesse folgen, ein Rückblick in die Jugendzeit und das Thema Faulheit folgen in schneller Folge. Herausragend der Redeschwall von Gertrud, über die Barbara, die Rhabarber Kuchen in einer Bar, Barabern mit Bärten, neben Bier und Barbieren der Bärbel erklärt. Großes Lob, mancher würde sagen, "die redet wie ein Maschinengewehr schießt". Es naht das Ende mit dem Song "So wia mia der Schnobe gwachsn is".

Die Zuschauer erklatschen sich drei Zugaben, die den Auftritt toppen, so dass alle am Ende zufrieden sind

## Vereine

und keine Sekunde bereuen, einem heimischen Musikkabarett die Aufwartung gegeben zu haben. Der nächste Auftritt von Namenlos ist, wie Gertrud beim Abdanken bewirbt, am 3. Juli beim Canada in Obermauerbach.



Die Gruppe Namenlos am Ende einer erfolgreichen Show vor ihrem Publikum, v.l.n.r. Gertrud, Beate, Adelheid, Christian und Andreas.

Text und Bilder: Helmut Steurer

## Hospizverein

### Trauer und Sterben aus muslimischer Sicht

Der Hospizverein Pfaffenhofen e.V. lädt zu einem interkulturellen Vortrag ein.

Am 6. Mai 2026 um 19:30 Uhr wird Harun Gülten im Bürgerzentrum Hofberg, Hofberg 7, 85276 Pfaffenhofen a.d. Ilm über Trauer und Sterben aus islamischer Sicht berichten.

Der Vortrag gibt Einblicke in den Umgang mit Tod, Abschied und Trauer im Islam. Dabei werden religiöse Perspektiven vorgestellt und ihre Bedeutung für die Trauer- und Sterbebegleitung aufgezeigt.

Der Eintritt ist frei - um Spenden wird gebeten. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

### Letzte-Hilfe-Kurs – Am Ende wissen, wie es geht

Ein Angebot des Hospizvereins Pfaffenhofen in Zusammenarbeit mit dem Markt Reichertshofen im Rahmen der Aktionswochen „Zuhause daheim“.

Erste-Hilfe-Kurse sind allgemein bekannt, fast jeder hat einen besucht und verfügt über Basiswissen für das Verhalten im Notfall. Was aber ist am Ende des Lebens zu tun, wenn es nicht mehr um Lebensrettung, sondern

um die Begleitung des Sterbens geht? Was passiert eigentlich in der letzten Lebensphase? Welche Beschwerden treten auf? Welche Entscheidungen sind zu treffen? Wie kann ich vorsorgen?

Mit diesen Fragen beschäftigt sich der „Letzte-Hilfe-Kurs“ und er will die Teilnehmer ermutigen und ihnen Sicherheit im Umgang mit Schwerkranken und Sterbenden geben. Der Letzte-Hilfe-Kurs richtet sich an alle interessierten Menschen. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich.

Der Kurs findet am Donnerstag, den 21.05.2026 In der Mensa der Grund- und Mittelschule Reichertshofen, Pestalozzistraße 1, 85084 Reichertshofen von 16:00 bis 20:00 Uhr statt

Eine Anmeldung unter:

[buero@hospizverein-pfaffenhofen.de](mailto:buero@hospizverein-pfaffenhofen.de)  
oder 08441-82751

ist unbedingt erforderlich. Die Teilnahme ist kostenlos. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Kursleiterinnen:

Dr. Henriette Wanninger,

1. Vorsitzende Hospizverein Pfaffenhofen e.V.  
Anke Nappenbach, Hospizbegleiterin

### SPIELGRUPPEN & KINDERPARK

G E R O L S B A C H

**Herzliche Einladung**

**Spielgruppe**

WANN?  
Montag's und Dienstag's  
9:00 – 11:00 Uhr

WER?  
Kid's ab 6 Monaten bis KIGA  
in Begleitung eines Erwachsenen

**Kinderpark**

Es kümmern sich zwei Mama's liebevoll um Ihre Kinder!

WANN?  
Freitag's  
8:30 – 11 Uhr

WER?  
Kid's ab 1 Jahr bis KIGA

**Kontakte**

**Spielgruppe:**  
Ulrike Plöckl  
01522 2508248

**Kinderpark:**  
Martina Joostema  
01522 1922019

WO?  
ST.-ANDREAS-STRABE 9  
85302 GEROLSBACH  
(PFARRHAUS GEROLSBACH)

## Vereine

### Gewinnsparspendenverteilung der Raiffeisenbank

Zur Gewinnsparspendenverteilung lud die Raiffeisenbank Aresing-Gerolsbach eG Vertreter von Vereinen und Instituten ins Sportheim nach Gerolsbach ein. Insgesamt wurden knapp 35.000 Euro Spenden an 74 dieser Einrichtungen verteilt. Sparsumme, Gewinne und Spenden stiegen ebenso wie Kundenanlagevolumen. Lediglich die Ausleihen stagnierten, dem aktuellen Welt- und Wirtschaftsgeschehen geschuldet. Ende März verlässt Vorstandsmitglied Fabian Strohmayer die Bank, seine Position als Vorstandsmitglied übernimmt Alexander Meir, dessen Einarbeitung nahezu abgeschlossen ist.

Noch-Vorstandsmitglied Fabian Strohmayer konnte eine große Zahl Vereins- und Institutsvertreter im Sportheim Gerolsbach begrüßen. Ein besonderer Gruß ging an Abt Markus Eller, die Bürgermeister Klaus Angermeier (Aresing), Martin Seitz (Gerolsbach), Xaver Breitsameter (Schiltberg, stellvertretender Bürgermeister und Aufsichtsratsmitglied) und Erich Bergmann (Aufsichtsratsmitglied).

Alexander Meir stellte im Anschluss das Gewinnsparen, aus dem heraus die Spendengelder rekrutiert werden, detailliert am Minimalbeitrag von 5 Euro vor. Vier von den fünf Euros werden für den Teilnehmer gespart, der verbleibende Euro ist der Spieleinsatz, um einen Geld- oder Sachpreis in den Verlosungen bzw. Sonderverlosungen gewinnen zu können. 25 Cent dieses Einsatzes fließen als Spenden an die oben erwähnten Vereine und Institute aus der Region der Bankengemeinschaft. "Wer zehn Lose mit unterschiedlicher Endziffer monatlich erwirbt, gewinnt immer", so das eifrige Vorstandsmitglied Meir, "denn für eine richtige Endziffer gibt es schon einen Gewinn von 3 Euro". Die gesamte Sparsumme im Gewinnsparen betrug im vergangenen Jahr 540.000 Euro, dabei wurden Gewinne im Gesamtwert von 60.000 Euro ausgeschüttet und Spenden über knapp 35.000 Euro getätigt.

Vorstandsvorsitzender Roland Grünwald zeigte sich bei seinem anschließenden Vortrag zunächst sehr erfreut über den regen Zuspruch zu dieser Veranstaltung. Danach referierte er über die Schlüsselzahlen der Bank. "Das Kundenanlagevermögen ist auf knapp 600 Millionen Euro angewachsen, wobei 350 Millionen Euro als direkte Einlagen verbucht sind, während 244 Millionen Euro in Verbund, Fonds, Aktien und Versicherungsprodukten als außerbilanzielle Kundenanlagen verwaltet werden" so der fachlich sehr versierte Chef der Raiffeisenbank Aresing-Gerolsbach eG. "Mit einem Zuwachs hier von mehr als achteinhalb Prozent belegen wir den neunten Platz von 175 Banken in Bayern" freute er sich sichtlich. „Lediglich die Ausleihungen stagnieren“, so Vorstand Grünwald, "was aber

angesichts der Welt- und allgemeinen wirtschaftlichen Lage nicht verwundert. Faktum ist aber, wer Finanzierung braucht, dem können wir helfen. Die Raiffeisenbank steht Gewähr bei Fuß und hat genügend Geld, um Unternehmen und Leute bei uns zu finanzieren". Weiter verkündete er, dass das betreute Kundenvolumen von 856 Millionen Euro in 2021 auf 1.067 Milliarden Euro anstieg, ein Wachstum von insgesamt 25 Prozent in diesem Zeitraum. "Und das bei gleichbleibender Mitarbeiterzahl", unterstrich er die positiven Zahlen und implizierte ein Lob an die Mitarbeiter. An die Gemeindeoberhäupter gerichtet deutete er an, "dass heuer deutlich mehr Gewerbesteuer an die Gemeinden fließen werde", was diese mit wohlwollendem Kopfnicken gerne hörten. Danach berichtete Vorsitzender Grünwald, dass die Immobilien in Aresing durch die Bank alle vermietet sind, dass die Investition in den Supermarkt, Gewerbe- und Wohnpark in Gerolsbach sehr gut lief und im Fertigstellungsjahr 2025, eine Zahnarzt-, eine Logopädie- und eine Physiotherapiepraxis angesiedelt werden konnten. Die nach Abzug dieser Einrichtungen verbliebenen Wohnungen sind allesamt vermietet. Zur Lage in Hörzhausen verkündete er, dass der neue Pavillon zu Beginn dieses Jahres eröffnet wurde, mit einem Geldautomaten der neuesten Generation, einem Kontoauszugsdrucker und guten Anfahrmöglichkeiten. "Das alte Bankgebäude wird abgerissen", so die klare Absicht aus der Vorstandschaft.

Nach diesen, mit viel Applaus bedachten Ausführungen der Vorstände nahm Altvorstandsmitglied Fabian Strohmayer offiziell Abschied von Kunden und Mitgliedern, lobte die tolle Mannschaft und Vorstandschaft der Bank und prophezeite der Raiffeisenbank Aresing-Gerolsbach eG eine weiterhin gute Zukunft. Bei einem kleinen Imbiss und freien Getränken weilten die Gäste noch geraume Zeit im Gerolsbacher Sportheim und nutzen die Gelegenheit zum gegenseitigen Austausch mit Bänkern, aber auch mit den freiwilligen Funktionären in den Vereinen und Vertretern der geförderten Institutionen.



*Vorstandsvorsitzender Roland Grünwald stellte den interessierten Vereins- und Institutsmitgliedern in einem kurzweiligen Vortrag die positive und erfreuliche Lage der Raiffeisenbank Aresing-Gerolsbach eG dar.*

## Vereine

### Jahreshauptversammlung 2026 der Freiwilligen Feuerwehr Strobenried



Am 13. März 2026 fand die diesjährige Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Strobenried im Feuerwehrhaus statt. Bereits im Vorfeld wurde gemeinsam ein Gottesdienst zu Ehren der verstorbenen Mitglieder besucht. Insgesamt 40 Mitglieder nahmen anschließend an der Versammlung teil. Als Ehrengäste konnten der Erste Bürgermeister Martin Seitz sowie Kreisbrandmeister Tobias Zull begrüßt werden.

Nach der Begrüßung durch den Ersten Vorstand Andreas Kohl blickte die Vorstandschaft auf ein aktives Vereinsjahr mit zahlreichen Veranstaltungen zurück, darunter das Faschingstreiben, die Maifeier sowie das Hallen- und Weinfest.

Auch aus dem Einsatzgeschehen wurde berichtet: Der Erste Kommandant Martin Kohl informierte über die verschiedenen Einsätze, bei denen die Feuerwehr im vergangenen Jahr gefordert war. Darüber hinaus wurden zahlreiche Übungen abgehalten, um die Einsatzbereitschaft der Mannschaft sicherzustellen. Besonders erfreulich war die erfolgreiche Teilnahme mehrerer Mitglieder am Leistungsabzeichen.

Im weiteren Verlauf der Versammlung wurde ein geordneter Kassenbericht von Ramona Steinbüchler vorgestellt und die Vorstandschaft einstimmig entlastet. In ihren Grußworten würdigten die Ehrengäste das Engagement der Feuerwehr und hoben die Bedeutung der ehrenamtlichen Arbeit für die Gemeinschaft hervor. Zudem informierten sie über aktuelle Themen und Entwicklungen der Feuerwehren im Landkreis und in der Gemeinde.

Zum Abschluss wurde ein Ausblick auf anstehende Termine und Veranstaltungen gegeben. Die Feuerwehr Strobenried blickt somit auf ein erfolgreiches Jahr zurück, in dem sich auch das neue Kommandantenduo Martin Kohl und Michael Mahl bewährt hat, und ist für die kommenden Aufgaben gut aufgestellt.

*Text: Lucia Mahl, Foto: Michael Mahl*



## Vereine

### Obst- und Gartenbauverein Alberzell

Der Obst- und Gartenbauverein startete ins Gartenjahr 2026 mit gleich drei Veranstaltungen im März. Gestartet wurde mit einem Rosenschnittkurs von Herrn Janschenk an einem Samstagnachmittag startete der Kurs mit einer Stunde Theorie, anschließend wurden bei kaltem Wetter im Praxisteil Rosenstöcke geschnitten



Weiter gings mit der Frühjahrsversammlung, zu ihrer Freude konnte die Vorsitzende Martina Neugschwender viele Gäste begrüßen und begann die Versammlung mit dem Totengedenken und der Begrüßung der neuen Mitglieder, dieses Mal waren es gleich vier Neuzugänge. Nachdem Kassenbericht und der Entlastung der Vorstandschaft gab es einen kleinen Einblick welche Programmpunkte im Gartenjahr in Alberzell 2026 auf dem Programm stehen.



Anschließend startete Herr Helmut Löffler aus Hohenwart mit seinem Vortrag über „Die Hausmittel der Alten“, da in der heutigen Zeit alles schnell im Drogerie- und Supermarkt zu erwerben ist gab Herr Löffler Tipps über die Heilkraft der heimischen im Garten ansässigen Pflanzen. Die Hagebutte, die mit ihrer getrockneten Frucht im Winter einen sehr leckeren Vitamin C reichen Tee bietet. Es gab auch einiges über die Brennnessel und deren Verwendung bei Gelenkschmerzen, Haut, Haare und Nägel zu erzählen. Ein großer Proteinlieferant ist die Brennnessel auch. Er informierte die aufmerksam zu hörenden Mitglieder nicht nur über die Vorteile der Heilkräuter, sondern er klärte auch darüber auf, welche Fehler man bei der Anwendung verschiedener Kräuter machen kann und was bei Überdosierung passiert. Am Ende des Vortrags stand Herr Löffler noch für die Fragen zur Verfügung und der ein oder andere nahm noch einen heilenden Tee mit nach Hause.

Gleich am darauffolgenden Samstag fand das traditionelle Osterbacken statt. 14 Kinder in zwei Gruppen rührten Teig und backten Osterhäschen aus Quarkölteig. Die andere Gruppe bastelte Hennen und Hähne und ein kleines Osterhäschen aus einer Baumscheibe. Natürlich es gab es zum Abschluss leckeren Hefezopf mit Marmelade. Der Verein bedankt sich bei der SG Alberzell für die Nutzung des Sportheims.



### Obst- und Gartenbauverein Gerolsbach

**Theresa Wintermayr wurde Blütenkönigin und Julia Klinger Blütenprinzessin.**

Theresa Wintermayr heißt die neue, vom Obst- und Gartenbauverein berufene Gerolsbacher Blütenkönigin. Als Blütenprinzessin wurde Julia Klinger aus Stockhausen vorgestellt. Wie immer eröffnete, im festlich dekorierten und voll gefüllten Buchbergersaal, der Vorsitzende Michael Maurer die Veranstaltung, die im Rahmen der Frühjahrsversammlung stattfand. In seiner Begrüßung konnte er neben den zahlreichen Mitgliedern, viele Gastkönniginnen und Gäste aus nah und fern, sowie Prominenz aus der Politik und dem Kreisverband herzlich willkommen heißen.



*Vorstand Michael Maurer (m.) präsentiert die Gerolsbacher Blütenkönigin Theresa Wintermayr (l.) und Blütenprinzessin Julia Klinger (r.).*

## Vereine

Nach einer kurzen Rückschau auf die Geschichte der Gerolsbacher Blütenkönigin, lüftete der Vorsitzende Michael Maurer das Geheimnis, wer den Verein und somit auch die Gemeinde in den nächsten zwei Jahren repräsentiert. Begleitet von musikalischen Klängen, holte stellvertretender Vorsitzender Benedikt Demmelmair, unter den Applaus der Gäste, nacheinander die neue Königin und Prinzessin auf die Bühne. Nach kurzen Antrittsreden, bei denen sie sich den Gerolsbacher Publikum vorstellten, wurden sie von den scheidenden Blütenkönigin Anika Domes und Blütenprinzessin Barbara Fuchs gekrönt.

Nach dieser letzten Amtshandlung hieß es für die bisher amtierende Königin und Prinzessin Abschied nehmen. Im Rahmen ihrer Verabschiedung gaben sie einen multimedialen Rückblick auf ihre zweijährige Amtszeit und dankten mit emotionalen Worten ihren Unterstützern, allen voran Ihren Eltern.

Vorsitzender Maurer dankte den scheidenden Hoheiten für ihre Arbeit und überreichte Geschenke. Die anderen Redner, wie Vizebürgermeisterin Gerti Schwertfirm, stellvertretende Landrätin Elke Drack und Kreisvorsitzende Birgit Loy lobten die Leistung von Michael Maurer und begrüßten die neuen Hoheiten. Dabei nannte die Vizebürgermeisterin Gerti Schwertfirm die Veranstaltung ein „extravagantes Erlebnis“ und betonte die Leistung des Vereinsvorstands Michael Maurer, der diese Aufgabe schon 30 Jahre lang erfolgreich macht.



*Langjährige Mitglieder wurden von den neuen Majestäten und dem Vorstand geehrt. (v. l. n. r) Blütenprinzessin Julia Klinger, Josef Moser, Syliva Karmann, Brigitte Kupka, Michael Maurer, Barbara Bergmann, Maria Sonhütter, Kreisvorsitzende Birgit Loy und Blütenkönigin Theresa Wintermayr.*

Dann ging's wieder zur Tagesordnung der eigentlichen Versammlung. Der Vorsitzende ehrte langjährige Mitglieder. Auch wenn nicht alle Geehrten anwesend waren, führte er sie namentlich auf. Für 20 Jahre im Verein gibt es für Peter Kettner und Josef Moser eine Ehrung in Bronze, mit Silber für 30 Jahre Mitgliedschaft

wurde Rosemarie Schowalter-Frey, Andrea Franz, Sylvia Karmann, Franz Knöferl, Otto Knöferl, Brigitte Kupka, Rosa Pfab, Franziska Riedlberger und Brigitte Winter geehrt und für 40 Jahre Mitgliedschaft gibt es die Ehrung in Gold für Barbara Bergmann, Gerhard Palke und Maria Sonhütter. Soweit die Geehrten anwesend waren, wurden ihnen die Auszeichnungen auf der Bühne überreicht.

Eine besondere Ehrung wurde auch Vorsitzenden Michael Maurer selbst zuteil. Für 41 Jahre Vorstandsarbeit, davon 11 Jahre als zweiter und jetzt schon 30 Jahre als erster Vorsitzender wurde ihm die Ehrennadel am Bande überreicht.

Bei den Neuwahlen der Vorstandschaft wurden unter der Wahlleitung von Gerti Schwertfirm die Posten in der Vorstandschaft einstimmig vergeben. Die neue Vorstandschaft besteht aus dem Vorsitzenden Michael Maurer, Stellvertreter Benedikt Demmelmair, Schriftführerin Monika Müller, Kassiererinnen Sandra Moll, deren Stellvertreterin Michaela Jais, den Beisitzern Marion Jais und Michael Maurer jun.. Kassenprüfer blieben Sylvia Karmann und Jakob Buchberger. Besonders bedankte sich Michael Maurer dabei beim ausscheidenden Vorstandschaftsmitglied Erwin Lintner für seine 22-jährige aktive Tätigkeit.

Nach dem Gedenken an die Verstorbenen, blickte Vorstand Michael seinen Tätigkeitsbericht auf das letzte Jahr zurück und erwähnte die Aktivitäten des Vereins, wie die Teilnahme an der Obstausstellung im Landratsamt, die Bereitstellung des Blumenschmucks für Fronleichnam, die Teilnahme am Ferienpass -, die Pflege des Kriegerdenkmals und Teilnahme an Veranstaltungen mit der Fahnenabordnung.

In seinen abschließenden Worten dankte der Vorsitzende allen im Verein Aktiven und besonders der Vorstandschaft für die geleistete Arbeit. Mit der traditionellen Blumentombola, bei der jedes Los gewann und der Blumenversteigerung, endete der Abend.

Anzeige

www.light-and-fire.de

**light & fire** 

Veranstaltungs- & Pyrotechnik

**Andreas Beyer**

Steinleiten 15  
85302 Gerolsbach

Tel: 0171 / 44 12 583  
info@light-and-fire.de

## Vereine

### Rauhe Gurgl

Bei der jährlichen Jahreshauptversammlung des Männergesangsvereins „Rauhe Gurgl“ fanden sowohl Neuwahlen als auch zahlreiche Ehrungen statt.



Neu gewählt wurde beim dem MGV Rauhe Gurgl (v.l.): Chorleiter Gerhard Koch, Kassenprüfer Georg Kirmayr, 2. Vorstand Harald Zandtner, Kassier Reinhold Walter, 1. Vorstand Josef Ostermeier mit Bürgermeister Martin Seitz. Nicht auf dem Bild sind Notenwart Benedikt Thurner und Schriffführer Christian Mayr.



Beim MGV Rauhe Gurgl Gerolsbach gab es auch Ehrungen für die langjährige Mitgliedschaft. Vorsitzender Josef Ostermeier (2. V. r.) gratulierte Josef Demelmair (links) und Franz Unterreiner (2. V. l.) für jeweils 50 Jahre Vereinszugehörigkeit und Franz Zanker (r.) für 20 Jahre. Ebenfalls runde Vereinsjubiläen feiern können (nicht auf dem Bild) Fritz Lugmair, Heinrich Pommé, Ingrid Pommé (jeweils 30 Jahr), Jakob Huber, Ingrid Mayr und Irmel Rohkst (jeweils 10 Jahre).

**20 JAHRE SPORTHEIM**

**11.07.2026**  
Sportgelände des FC Gerolsbach

**Tagesprogramm:**

- 10 Uhr Flohmarkt mit Weißwurstfrühstück
- 12 Uhr offizieller Teil
- 13 Uhr Spiel ohne Grenzen mit Teams aus den Ortsvereinen
- Kindernachmittag mit Kinderschminken
- Fußballspiel
- 20 Uhr Summer Party auf dem RDN-Gelände

Für das leibliche Wohl ist den ganzen Tag gesorgt!

**20 JAHRE SPORTHEIM**

**11.07.2026**

**Flohmarkt**

Auf den Parkplätzen neben dem  
**Sportheim**  
Von 10 bis 15 Uhr  
Informationen und Anmeldung unter  
[flohmarkt@fc-gerolsbach.de](mailto:flohmarkt@fc-gerolsbach.de)

## Vereine

### Bavaria Schützen Gerolsbach



#### „Bavaria“ Schützen sichern sich Meistertitel in zwei Klassen

Für die 1. Mannschaft mit den Schützen Michelle Lubich, Franziska Obermair, Wolfgang Schmid und Alexander Schwertfirm sowie Ersatzschützin Lisa Pal könnte es nicht besser laufen. Bereits am drittletzten Wettkampftag in der Gauliga stand fest, dass ihnen den Meistertitel keiner mehr nehmen kann. Zugleich erzielten sie einen neuen Vereinsrekord mit 1539 Ringen. Dennoch blieb das Team bei den letzten beiden Wettkämpfen leistungsstark und verwies ihre Gegner auf die Ränge. Somit steht nun fest, die „Bavaria“ Schützen sind zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte ab kommender Saison in der Gauoberliga vertreten.



Alexander Schwertfirm, Michelle Lubich, Franziska Obermair, Wolfgang Schmid

Noch spannender blieb es für die 2. Mannschaft in der D-Klasse. Bis zum Schluss lieferten sie sich ein Kopf an Kopffrennen mit dem zweitplatzierten Weilach, diese unterlagen jedoch ihrem letzten Gegner Halsbach/Hörzhausen um gerade mal 5 Ringe und somit geht der Meistertitel in der D-Klasse an die Mannschaft bestehend aus Kathrin Dick, Julia Klinger, Daniel Schmidt und Florian Wunderlich.

#### Umfassende Modernisierung der Schießanlage gestartet

Zum sportlichen Erfolg hinzu kommt die umfassende Modernisierung der Schießanlage. Die Sommerpause wird genutzt um die alten Schießstände mit Seilzuganlagen auf moderne elektronische Schießstände der Fa.

DISAG umzurüsten. Eine besondere Herausforderung hierbei ist die Anordnung der insgesamt 16 Stände über zwei Ebenen. Ist die Maßnahme jedoch erst einmal realisiert, sucht sie seines Gleichen. Ab der kommenden Saison 2026/2027 steht die neue Anlage dann zur Verfügung.



Kathrin Dick, Daniel Schmidt, Julia Klinger, Florian Wunderlich

Anzeige

# 90%

WEITEREMPFEHLUNG

Kundenzufriedenheit

# TÜV

## SAARLAND

**Hörgeräte LANGER GmbH & Co. KG**

**86529 Schrobenhausen**  
Lenbachstraße 7, Tel. 08252 83820

31

Termine jetzt einfach online auf unserer Homepage vereinbaren!

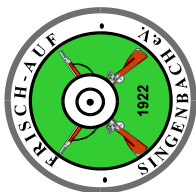
**kompetenz zentrum**  
HÖRSYSTEME / KINDERAKUSTIK  
COCHLEA-IMPLANTATE

HÖRGERÄTE LANGER

Vereine



An alle Mitglieder und Freunde  
des Schützenvereins "Frisch-Auf" Singenbach



**Einladung  
zur Radltour (ca. 58 km)  
am Pfingstmontag 25.05.2026**

**"Übers Land nach Pörnbach"**

**Startzeit: 10:00 Uhr am Dorfheim in Singenbach**  
(bitte pünktlich erscheinen)

*Wir radeln über Euernbach und Menzenbach (vorbei am Fernsehturm) nach Wolfsberg. Weiter geht's über Eutenhofen, Ehrenberg und Raibach zu unserem Ziel nach Pörnbach das wir gegen 12:00 Uhr erreichen wollen.*

*Im bekannten Landgasthof Bogenrieder besteht die Möglichkeit zum gemeinsamen Mittagessen und zum Rasten.*

**Abfahrt um ca. 13:30 Uhr beim Gasthof.**

*Zurück fahren wir an Starkertshofen vorbei (über den Windsberg) nach Freinhausen zur Oase Steinerskirchen. Weiter geht's über Beuern und Deimhausen nach Hohenwart um übers Seibersdorf und Englmannsberg wieder zurück Richtung Heimat zu radeln.*

*Rückkehr in Singenbach ca. 17:00 Uhr.*

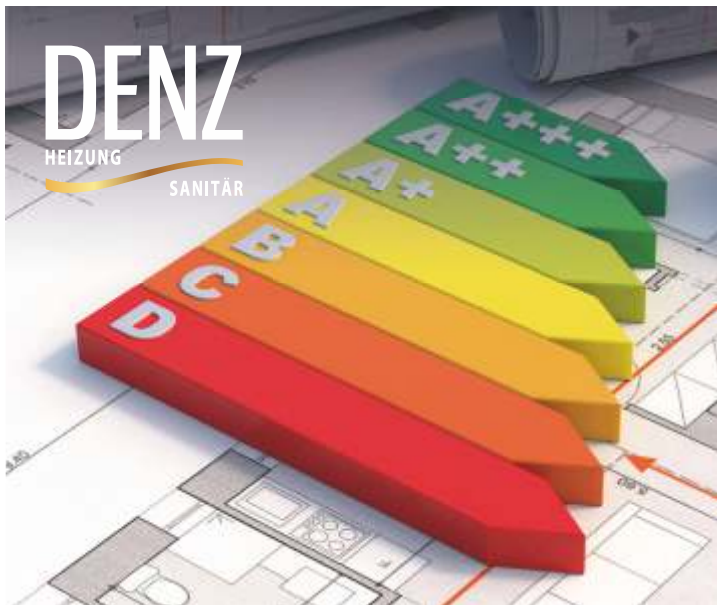
*(Über eventuelle Änderungen des Zeiplanes und der Route entscheiden die Teilnehmer vor Ort.)*

**Bei Regenwetter ist als Ausweichtermin Donnerstag,  
der 04.06.2026 geplant!**

- Die Teilnahme erfolgt freiwillig, der Veranstalter ist von Versicherungsansprüchen freigestellt.  
Wichtig: Es gilt die SYVO!

**Auf eine Zahlreiches Teilnahme freut sich die Vorstandschaft des  
Schützenvereins "Frisch-Auf" Singenbach.**

Anzeige



**Die Heizungsmodernisierung**

– Zukunftssicher und kosteneffizient.

**Denz Heizung & Sanitär | klima- und umweltfreundlich**

Eine Heizungsmodernisierung kann Ihnen bis zu 60% Energiekosten sparen und die Umwelt schonen. Wir zeigen Ihnen, welche Möglichkeiten Sie haben, und beraten Sie zu Förderungen.




Ringstr. 28 | 85302 Alberzell  
Telefon 0 82 50 - 588

info@denz-heizungsbau.de  
www.heizung-sanitaer-denz.de



Einfach downloaden und los geht's! In unserer neuen Gemeinde-App „Heimat-Info“ finden Sie alles auf einen Klick. Durch den Erhalt von Push-Nachrichten verpassen Sie garantiert nichts mehr!

*„Wissen, was los ist in Gerolsbach!“*

 inklusive Katastrophenwarnfunktion

## Jederzeit zuverlässig informiert über:

- Neuigkeiten und Eilmeldungen aus dem Rathaus
- Aktuelles von unseren Vereinen und Organisationen
- anstehende Veranstaltungen
- Öffnungszeiten, Online-Anträge, Abfallkalender u.v.m.



Scan mich

Jetzt **Heimat-Info** App kostenfrei herunterladen!  
 ...oder stöbern auf [www.heimat-info.de](http://www.heimat-info.de)



## So einfach geht's



### Schritt 1

Downloaden Sie die **Heimat-Info** App auf Ihr Smartphone.



### Schritt 2

Wählen Sie **Gerolsbach** aus.



### Schritt 3

Klicken Sie auf die Glocke rechts oben, um Ihre Favoriten zu verwalten. Alle dort ausgewählten Organisationen können Ihnen Push-Nachrichten senden und erscheinen unter "Meine Neuigkeiten".



### Schritt 4

Fertig - viel Spaß beim Entdecken!